



Landesstatistik

# Arbeitsmarkt Land Salzburg

Frühjahr 2021



LAND  
SALZBURG

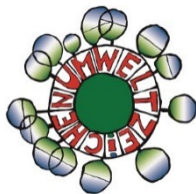
# **Arbeitsmarkt Land Salzburg Frühjahr 2021**

Dr. Josef Fersterer

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

Referat 20024: Landesstatistik und Verwaltungscontrolling



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Land Salzburg  
UW-Nr. 1271

#### **Impressum**

**Medieninhaber:** Land Salzburg  
**Herausgeber:** Dr. Gernot Filipp, MBA, Leiter Landesstatistik und Verwaltungscontrolling  
**Redaktion:** Dr. Josef Fersterer  
**Umschlaggestaltung:** Landes-Medienzentrum/Grafik, Landesstatistik und Verwaltungscontrolling  
**Druck:** Hausdruckerei Land Salzburg  
alle Postfach 527, 5010 Salzburg  
**Erscheinungsdatum:** Mai 2021  
**ISBN:** ISBN 978-3-902982-97-1  
**Kontakt:** statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525  
**Downloadadresse:** [www.salzburg.gv.at/statistik\\_/Seiten/statistik-daten-ver-sa-arbei.aspx](http://www.salzburg.gv.at/statistik_/Seiten/statistik-daten-ver-sa-arbei.aspx)

#### **Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss**

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

# Arbeitsmarkt Land Salzburg Frühjahr 2021

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Das Wichtigste in Kürze .....                                      | 1         |
| 1 Salzburg im Österreichvergleich .....                            | 3         |
| 2 Unselbständig Beschäftigte: Stand, Struktur und Entwicklung..... | 6         |
| 3 Arbeitslose: Stand, Struktur und Entwicklung .....               | 12        |
| 4 Stellenmarkt, Lehrstellenmarkt.....                              | 15        |
| 5 Salzburg im Bundesländervergleich .....                          | 17        |
| 6 Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bezirken.....          | 21        |
| <b>Anhang .....</b>  | <b>23</b> |
| A.1 Aktiv unselbständig Beschäftigte .....                         | 23        |
| A.2 „Erweiterte“ Zahl an Arbeitslosen .....                        | 23        |
| A.3 Arbeitslosenrate nach EU-Definition .....                      | 23        |
| A.4 Personen in Kurzarbeit .....                                   | 24        |
| A.5 Ausgewählte Bundesländerergebnisse .....                       | 28        |

# Das Wichtigste in Kürze

**Die aktuelle Lage, die kurzfristige Entwicklung**  
Die Corona-Pandemie und die umfangreichen Maßnahmen, die ab Mitte März 2020 zu ihrer Eindämmung getroffen wurden, haben deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Konkret kam es dadurch zu sinkenden Beschäftigungs- und steigenden Arbeitslosenzahlen - dies gilt sowohl für Salzburg als auch für Österreich gleichermaßen.

Trotz der beschäftigungsstabilisierenden Maßnahmen, die zur Eindämmung der Auswirkungen der Corona-Pandemie gesetzt wurden, waren im Jahr 2020 in Salzburg um 3,3 % und in Österreich um 2,1 % weniger Personen **unselbständig beschäftigt** als ein Jahr zuvor. Dieser Beschäftigungsrückgang hat sich im 1. Quartal 2021 in Salzburg auf Grund seiner Tourismusintensität und der damit stärkeren Betroffenheit durch den anhaltenden Lockdown auf 5,4 % verstärkt. In Österreich fiel das Minus zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) mit 0,9 % deutlich geringer aus.

Binnen Jahresfrist, d.h. von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal), mussten die drei westlichen Bundesländer Vorarlberg (- 3,4 %), Salzburg (- 5,4 %) und Tirol (- 8,0 %) Beschäftigungsrückgänge verbuchen. In den anderen Bundesländern waren im 1. Quartal 2021 zumindest gleich viele bzw. sogar mehr Personen unselbständig beschäftigt als ein Jahr zuvor, wobei dabei das Plus im Burgenland mit 2,2 % am höchsten ausfiel.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie führten im Jahr 2020 zu einem markanten Anstieg der Zahl der **Arbeitslosen** um 58,2 % in Salzburg und um 35,9 % in Österreich. Dieser Anstieg setzte sich auch auf Grund des anhaltenden Lockdowns zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) weiter fort, wenngleich das Plus mit 24,3 % in Salzburg und 7,8 % in Österreich deutlich geringer ausfiel als in den Quartalen zuvor.

Während in den Bundesländern Niederösterreich (- 0,1 %), Oberösterreich (- 0,3 %), Kärnten (+ 0,4 %), Burgenland (+ 0,8 %) und Steiermark (- 1,1 %) die Zahl der Arbeitslosen im 1. Quartal 2021 ähnlich hoch war wie ein Jahr zuvor, stieg die Arbeitslosigkeit in Wien mit 8,6 % und vor allem in

den drei westlichen Bundesländern Salzburg mit 24,3 %, Vorarlberg mit 25,5 % und Tirol mit 47,5 % noch stark an.

Im Jahr 2020 betrug die **Arbeitslosenrate** pandemiebedingt in Salzburg 7,3 % und in Österreich 9,9 %. Der anhaltende Lockdown führte dazu, dass sich im 1. Quartal 2021 die Arbeitslosenrate auf 8,8 % in Salzburg und 10,4 % in Österreich belief, die damit in Salzburg um 1,9 und in Österreich um 0,8 Prozentpunkte höher war als im 1. Quartal 2020.

Der Bundesländervergleich der Arbeitslosenraten wurde im 1. Quartal 2021 von Oberösterreich mit 6,6 %, Vorarlberg mit 8,4 % und der Steiermark mit 8,7 % angeführt. Salzburg kam mit 8,8 % auf dem vierten Platz zu liegen. Die zwei Bundesländer mit den höchsten Arbeitslosenraten waren Kärnten mit 12,8 % und Wien mit 14,8 %.

## Vorschau auf die Jahre 2021 und 2022

Im **Jahr 2020** errechnete sich für **Österreich** ein Rückgang der realen Wirtschaftsleistung um 6,6 % und der Zahl der aktiv unselbständig Beschäftigten um 2,0 %. Der deutliche Anstieg der Zahl der Arbeitslosen führte zu einer Arbeitslosenrate von 9,9 % - nach 7,4 % im Jahr 2019.

Für das **Jahr 2021** erwarten die österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitute ein leichtes Wirtschaftswachstum von 1,5 % (WIFO) bzw. 2,6 % (IHS). Ein marginales Beschäftigungswachstum und ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit sollten dazu führen, dass die Arbeitslosenrate auf 9,3 % sinken sollte.

Im **Jahr 2022** sollte sich die österreichische Wirtschaft und damit die Situation am Arbeitsmarkt weiter erholen, so dass ein Rückgang der Arbeitslosenrate auf 8,5 % erwartet wird.

Für **Salzburg** sind derzeit keine validen Prognosen möglich. Die Entwicklung in Salzburg ist nämlich sehr stark von der Entwicklung im Tourismus geprägt. Derzeit ist allerdings noch unklar, wann und in welchem Ausmaß pandemiebedingt Öffnungsschritte gesetzt werden können.

## Die Ergebnisse im Detail

### ... die sektorale Entwicklung

Binnen Jahresfrist, d.h. von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) ging die Beschäftigtenzahl im Dienstleistungsbereich in Salzburg um beachtliche 7,6 % und in Österreich um 1,5 % zurück. Im produzierenden Bereich errechnete sich hingegen ein Plus von 2,1 % in Salzburg und von 1,1 % in Österreich, in der Land- und Forstwirtschaft eines von 2,8 % in Salzburg und von 3,0 % in Österreich gegenüber.

Die Analyse der Zahl der Arbeitslosen nach fünf ausgewählten Berufsgruppen ergab, dass im 1. Quartal 2021 in den Büroberufen, den Handels-/Verkehrsberufen und vor allem in den Fremdenverkehrsberufen mehr Personen ohne Arbeit waren als ein Jahr zuvor. In den Metall-/Elektroberufen und den Bauberufen ging binnen Jahresfrist die Arbeitslosigkeit hingegen zurück. Die Veränderungen reichten dabei von einem Anstieg von 73,6 % in Salzburg bzw. 28,5 % in Österreich in den Fremdenverkehrsberufen bis zu einem Rückgang von 14,8 % in Salzburg bzw. 12,8 % in Österreich in den Bauberufen.

### ... die Frauen am Arbeitsmarkt

Von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) waren sowohl in Salzburg als auch in Österreich die Frauen vom Beschäftigungsrückgang stärker betroffen als die Männer. Konkret errechnete sich für die Frauen ein Minus von 6,4 % in Salzburg und von 1,5 % in Österreich. Jenes der Männer fiel mit 4,5 % in Salzburg und 0,3 % in Österreich merklich geringer aus.

Bei der Arbeitslosigkeit zeigte sich, dass von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) die **Frauen** mit einem Plus von 40,0 % in Salzburg und von 13,8 % in Österreich stärker vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen waren als die **Männer** mit einem Anstieg von 14,2 % in Salzburg und 3,6 % in Österreich. Es galt jedoch weiterhin, dass die Arbeitslosenraten der Männer mit 9,3 % in Salzburg und 11,0 % in Österreich höher waren als jene der Frauen mit 8,2 % in Salzburg und 9,7 % in Österreich.

### ... die jüngeren und die älteren Menschen am Arbeitsmarkt

Auch bei der Unterscheidung nach dem Alter gibt es ein ähnliches Muster für Salzburg und Österreich. Konkret verlief 2020 auf 2021 (jeweils

1. Quartal) die Entwicklung bei den älteren Arbeitskräften mit einem Minus von 2,7 % in Salzburg und einem Plus von 0,8 % in Österreich günstiger als bei den Jugendlichen, die einen Beschäftigungsrückgang im Ausmaß von 11,2 % in Salzburg und von 3,4 % in Österreich hinnehmen mussten.

Im 1. Quartal 2021 waren in Salzburg um 30,0 % und in Österreich um 12,0 % mehr Personen im Alter von mindestens 50 Jahren ohne Arbeit als ein Jahr zuvor. Bei den Jugendlichen belief sich der Anstieg in Salzburg auf lediglich 4,8 %, in Österreich ging die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen binnen Jahresfrist sogar um 4,2 % zurück. Damit war die Arbeitslosenrate der Jugendlichen in Salzburg mit 8,2 % und in Österreich mit 8,9 % niedriger als jene der älteren Erwerbspersonen mit 8,9 % in Salzburg und 11,6 % in Österreich.

Im Bundesländervergleich kam Salzburg bei der Jugendarbeitslosenrate exakt im Mittelfeld und bei der Seniorenarbeitslosenrate auf dem dritten Platz zu liegen. Auf beiden Teilarbeitsmärkten wird der Bundesländervergleich jeweils von Oberösterreich angeführt und es kommt Wien jeweils am Tabellenende zu liegen.

Die Zahl der offenen Lehrstellen ging von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) deutlich zurück, und zwar in Salzburg um 7,1 % und in Österreich um 12,7 %. Während die Zahl der sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden in Salzburg binnen Jahresfrist um 11,8 % sank, waren in Österreich zu Jahresbeginn 2021 um 2,0 % mehr Lehrstellensuchende beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt als ein Jahr zuvor.

Durch diese Entwicklungen belief sich das Verhältnis der offenen Lehrstellen zu den Lehrstellensuchenden auf 2,5 in Salzburg und 0,8 in Österreich. Auch in Oberösterreich gab es mit 2,4 offenen Lehrstellen je Lehrstellensuchendem mehr als doppelt so viele offene Lehrstellen wie Lehrstellensuchende. In sechs weiteren Bundesländern war die Zahl der offenen Lehrstellen höher bzw. nur knapp niedriger als die Zahl der Lehrstellensuchenden. In Wien fanden hingegen lediglich 10 % der Lehrstellensuchenden eine offene Lehrstelle vor.

# 1 Salzburg im Österreichvergleich

Die Corona-Pandemie und die umfangreichen Maßnahmen, die ab Mitte März 2020 zu ihrer Eindämmung getroffen wurden, haben deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Konkret kam es dadurch zu sinkenden Beschäftigungs- und steigenden Arbeitslosenzahlen - dies gilt sowohl für Salzburg als auch für Österreich gleichermaßen.

Trotz der beschäftigungsstabilisierenden Maßnahmen, die zur Eindämmung der Auswirkungen der Corona-Pandemie gesetzt wurden, waren im Jahr 2020 in Salzburg um 3,3 % und in Österreich um 2,1 % weniger Personen **unselbständig beschäftigt** (einschließlich Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ordentliche Präsenzdienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis) als ein Jahr zuvor. Dieser Beschäftigungsrückgang hat sich im 1. Quartal 2021 in Salzburg auf Grund seiner Tourismusintensität und der damit stärkeren Betroffenheit durch den anhaltenden Lockdown auf 5,4 % verstärkt. In Österreich fiel das Minus zum Jahres-

beginn 2021 (1. Quartal) mit 0,9 % deutlich geringer aus.

Mit dem im Jahr 2021 von den Wirtschaftsforschungsinstituten für Österreich erwarteten Wirtschaftswachstum sollte ein leichtes Beschäftigungswachstum einhergehen.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie führten im Jahr 2020 zu einem markanten Anstieg der Zahl der **Arbeitslosen** um 58,2 % in Salzburg und um 35,9 % in Österreich. Dieser Anstieg setzte sich auch auf Grund des anhaltenden Lockdowns zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) fort, wenngleich das Plus mit 24,3 % in Salzburg und 7,8 % in Österreich deutlich geringer ausfiel als in den Quartalen zuvor.

Die wirtschaftliche Erholung sollte österreichweit dazu führen, dass sich die angespannte Situation am Arbeitsmarkt entschärfen und die Zahl der Arbeitslosen leicht sinken sollte.

3

Tabelle 1.1  
Arbeitsmarktindikatoren für Salzburg

|                            | 2Q2020             | 3Q2020             | 4Q2020             | J2020              | 1Q2021             |
|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| unselbständig Beschäftigte | 245.274<br>- 4,7 % | 260.797<br>- 1,8 % | 249.254<br>- 4,5 % | 253.572<br>- 3,3 % | 244.995<br>- 5,4 % |
| vorgemerkte Arbeitslose    | 25.144<br>+ 99,7 % | 15.261<br>+ 46,6 % | 21.013<br>+ 52,3 % | 20.087<br>+ 58,2 % | 23.528<br>+ 24,3 % |
| Arbeitslosenrate (in %)    | 9,3<br>+ 4,6 PP    | 5,5<br>+ 1,8 PP    | 7,8<br>+ 2,8 PP    | 7,3<br>+ 2,7 PP    | 8,8<br>+ 1,9 PP    |

Hinweis: Für Salzburg ist auf Grund der Unsicherheiten über mögliche Öffnungsschritte im Bereich Gastgewerbe und Beherbergung noch keine valide Aussage für 2021 möglich.

Die Prozentwerte weisen die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Vorjahresquartal aus.

Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Tabelle 1.2  
Arbeitsmarktindikatoren für Österreich

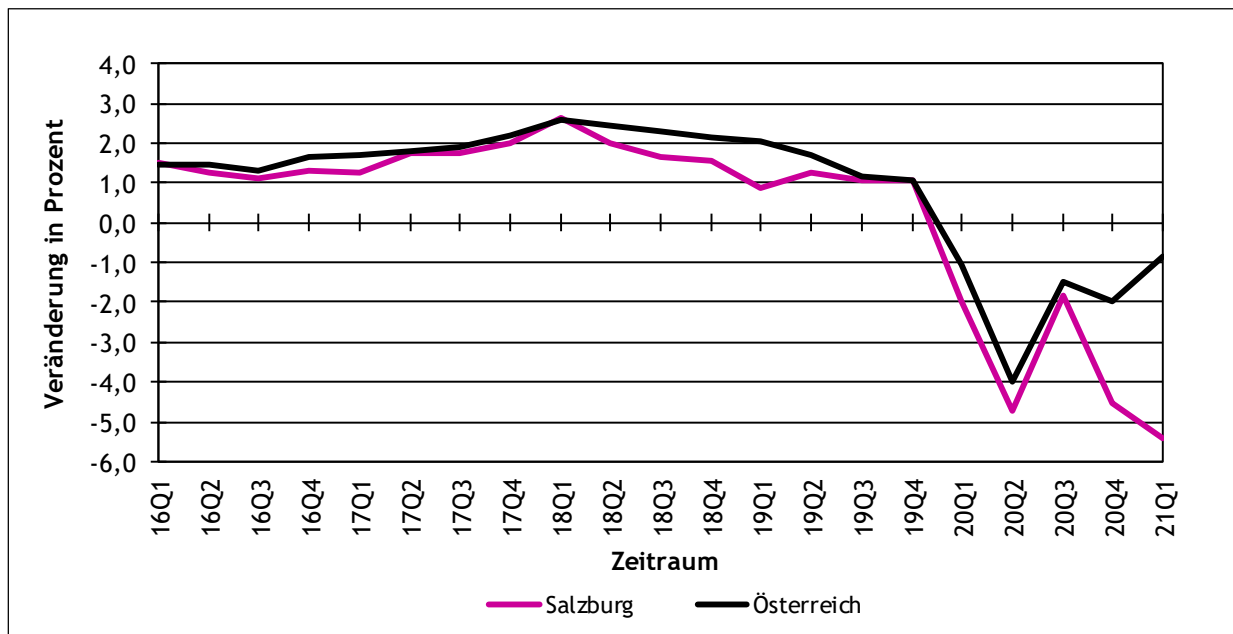
|                            | 2Q2020               | 3Q2020               | 4Q2020               | J2020                | 1Q2021               | J2021                |
|----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| unselbständig Beschäftigte | 3.647.094<br>- 4,0 % | 3.796.859<br>- 1,5 % | 3.716.217<br>- 2,0 % | 3.717.176<br>- 2,1 % | 3.676.431<br>- 0,9 % | 3.757.900<br>+ 1,1 % |
| vorgemerkte Arbeitslose    | 470.106<br>+ 67,9 %  | 367.584<br>+ 34,0 %  | 402.979<br>+ 29,0 %  | 409.639<br>+ 35,9 %  | 428.783<br>+ 7,8 %   | 385.800<br>- 5,8 %   |
| Arbeitslosenrate (in %)    | 11,4<br>+ 4,6 PP     | 8,8<br>+ 2,2 PP      | 9,8<br>+ 2,2 PP      | 9,9<br>+ 2,6 PP      | 10,4<br>+ 0,8 PP     | 9,3<br>- 0,6 PP      |

2021: Durchschnitt WIFO- und IHS-Prognose vom März 2021, gerundet auf 100 Personen.

Die Prozentwerte weisen die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem Vorjahresquartal aus.

Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Abbildung 1.1  
Unselbständig Beschäftigte, Veränderung zum Vorjahresquartal in Prozent

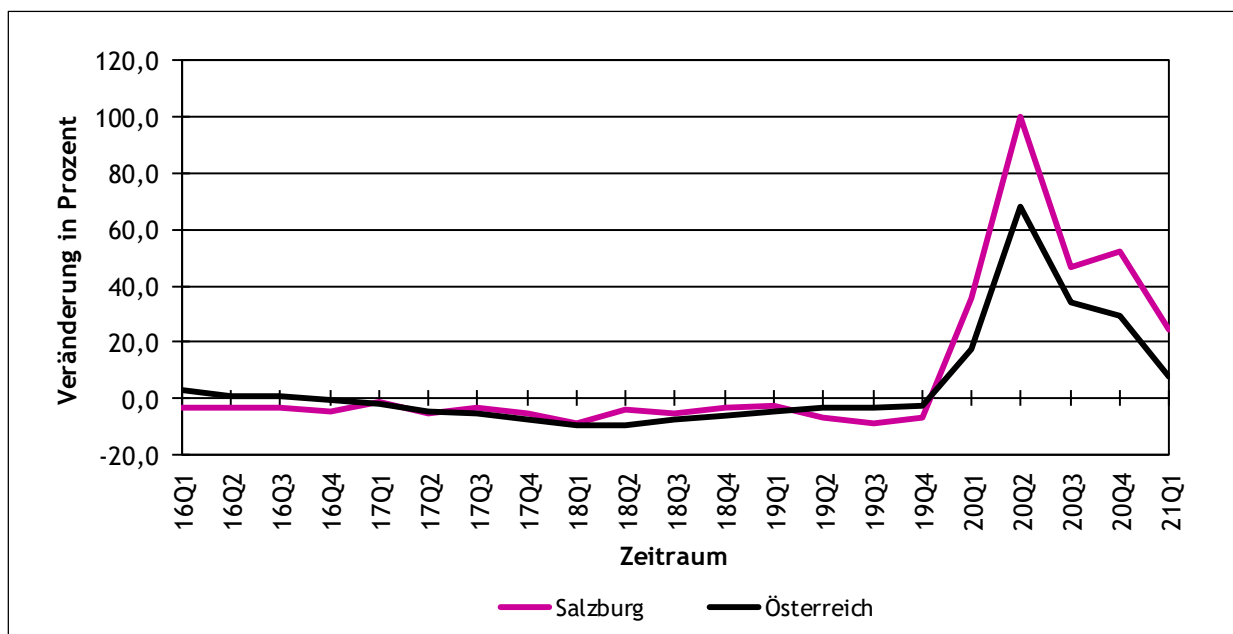


Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Im Jahr 2020 betrug die **Arbeitslosenrate** pandemiebedingt in Salzburg 7,3 % und in Österreich 9,9 %. Der anhaltende Lockdown führte dazu, dass sich im 1. Quartal 2021 die Arbeitslosenrate auf 8,8 % in Salzburg und 10,4 % in Österreich belief, die damit in Salzburg um 1,9 und in Österreich um 0,8 Prozentpunkte höher war als im 1. Quartal 2020.

Das prognostizierte Wirtschaftswachstum und die damit verbundene Entspannung am Arbeitsmarkt sollte dazu führen, dass österreichweit die Arbeitslosenrate im Jahr 2021 auf 9,3 % sinken sollte.

Abbildung 1.2  
Arbeitslose, Veränderung zum Vorjahresquartal in Prozent



Quelle: Arbeitsmarktservice



Um den Arbeitsmarkt zu entlasten und Personen in Beschäftigung zu halten, wurden von der Bundesregierung verschiedene Kurzarbeitsmodelle ausgearbeitet und angeboten. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zahl der Personen in Kurzarbeit in Salzburg und in Österreich.

Für Salzburg und Österreich gilt gleichermaßen, dass nach dem Höchststand im April 2020 von 82.638 Personen in Salzburg bzw. 1.033.171 Personen in Österreich die Zahl der Personen in Kurzar-

beit bis Oktober 2020 kontinuierlich zurück. Mit der zweiten Corona-Welle Ende des Jahres 2020 stieg die Zahl der Personen in Kurzarbeit bis einschließlich Jänner 2021 wieder an. Im Februar 2021 (die Daten für den März liegen noch nicht vor) kam es wieder zu einem Rückgang, so dass in Salzburg 28.847 und in Österreich 263.877 Personen in Kurzarbeit waren. Aus abrechnungstechnischen Gründen werden die endgültigen Zahlen allerdings höher sein. Nähere Ausführungen zum Thema Kurzarbeit finden sich im Anhang A.4.

Tabelle 1.3  
Personen in Kurzarbeit

|            | Apr. 20   | Mai. 20 | Jun. 20 | Jul. 20 | Aug. 20 | Sep. 20 | Okt. 20 | Nov. 20 | Dez. 20 | Jän. 21 | Feb. 21 |
|------------|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Salzburg   | 82.638    | 69.035  | 33.375  | 19.553  | 17.079  | 11.046  | 8.484   | 27.074  | 29.703  | 31.860  | 28.847  |
| Österreich | 1.033.171 | 879.455 | 508.781 | 321.539 | 279.198 | 189.671 | 119.819 | 330.513 | 334.651 | 337.305 | 263.877 |

Hinweis: Aus abrechnungstechnischen Gründen können sich die Zahlen noch ändern.

Quelle: Arbeitsmarktservice

Welche Ergebnisse sind für das **heurige Jahr** und für das **Jahr 2022** zu erwarten?

Im **Jahr 2020** errechnete sich für **Österreich** ein Rückgang der realen Wirtschaftsleistung um 6,6 % und der Zahl der aktiv unselbständig Beschäftigten um 2,0 %. Der deutliche Anstieg der Zahl der Arbeitslosen führte zu einer Arbeitslosenrate von 9,9 % - nach 7,4 % im Jahr 2019.

Für das **Jahr 2021** erwarten die österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitute ein Wirtschaftswachstum von 1,5 % (WIFO) bzw. 2,6 % (IHS). Ein marginales Beschäftigungswachstum und ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit sollten dazu füh-

ren, dass die Arbeitslosenrate auf 9,3 % sinken dürfte.

Im **Jahr 2022** sollte sich die österreichische Wirtschaft und damit die Situation am Arbeitsmarkt weiter erholen, so dass ein weiterer Rückgang der Arbeitslosenrate, und zwar auf 8,5 %, erwartet wird.

Für **Salzburg** sind derzeit für 2021 und 2022 keine Aussagen möglich. Die Entwicklung in Salzburg ist nämlich sehr stark von der Entwicklung im Tourismus geprägt. Derzeit ist allerdings noch unklar, wann und in welchem Ausmaß pandemiebedingt Öffnungsschritte gesetzt werden können.

Tabelle 1.4  
Wirtschafts- und Arbeitsmarktprognosen für Österreich

|                                  | 2020     | 2021 - Prognose |         | 2022 - Prognose |         |
|----------------------------------|----------|-----------------|---------|-----------------|---------|
|                                  |          | WIFO            | IHS     | WIFO            | IHS     |
| Bruttoinlandsprodukt real        | - 6,6 %  | + 1,5 %         | + 2,6 % | + 4,7 %         | + 4,3 % |
| Verbraucherpreise                | + 1,4 %  | + 1,8 %         | + 2,0 % | + 1,8 %         | + 1,9 % |
| aktiv Beschäftigte <sup>1)</sup> | - 2,0 %  | + 0,9 %         | + 1,3 % | + 2,3 %         | + 1,5 % |
| Arbeitslose                      | + 35,9 % | - 6,1 %         | - 5,5 % | - 7,5 %         | - 8,7 % |
| Arbeitslosenrate                 | 9,9 %    | 9,3 %           | 9,3 %   | 8,5 %           | 8,5 %   |

<sup>1)</sup> unselbständig Beschäftigte ohne Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ordentliche Präsenzdienstleistende mit aufrehtem Beschäftigungsverhältnis

2021, 2022: WIFO- (Lockdown-Szenario) und IHS-Prognosen vom März 2021

Die Prozentwerte weisen (abgesehen von der Arbeitslosenrate) die Veränderung gegenüber dem Vorjahr aus.

Quellen: Statistik Austria, Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, WIFO, IHS

## 2 Unselbständig Beschäftigte: Stand, Struktur und Entwicklung

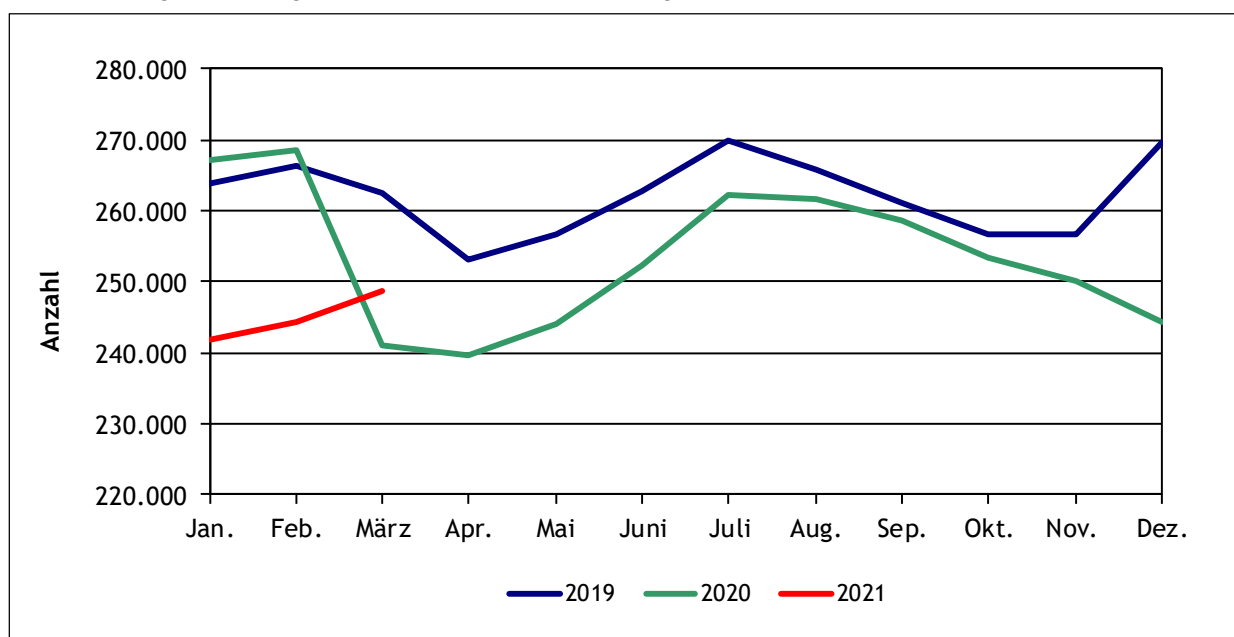
Im 1. Quartal 2021 waren in Salzburg 244.995 Personen **unselbständig beschäftigt**, das sind um 5,4 % weniger als ein Jahr zuvor. Damit fiel der Beschäftigungsrückgang in Salzburg stärker aus als in Österreich mit einem Minus von 0,9 % auf 3.676.431 unselbständig Beschäftigte.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 wurden sowohl in Salzburg als auch in Österreich Beschäftigungszuwächse verbucht. Auch für den 5-Jahresvergleich gilt, dass die Entwicklung in Österreich mit einem Plus von 5,2 % günstiger verlief als in Salzburg mit einem Beschäftigungsanstieg von 2,7 %.

Abbildung 2.1

Unselbständig Beschäftigte im Jahresverlauf in Salzburg

6



Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) waren sowohl in Salzburg als auch in Österreich die **Frauen** vom Beschäftigungsrückgang stärker betroffen als die **Männer**. Konkret errechnete sich für die Frauen ein Minus von 6,4 % in Salzburg und von 1,5 % in Österreich. Jenes der Männer fiel mit 4,5 % in Salzburg und 0,3 % in Österreich merklich geringer aus. Auch von 2015 auf 2020 schnitten die Männer mit einem Plus von 3,8 % in Salzburg und von 6,0 % in Österreich besser ab als die Frauen, bei denen das Plus 1,5 % in Salzburg und 4,2 % in Österreich betrug.

Bei der Unterscheidung nach der Staatsangehörigkeit zeigte sich, dass von 2020 auf 2021 (jeweils

1. Quartal) in Salzburg der Beschäftigungsrückgang bei den **inländischen Arbeitskräften** mit 2,7 % deutlich niedriger war als jener der unselbständig beschäftigten **ausländischen Arbeitskräften** mit beachtlichen 14,2 %. In Österreich waren hingegen die Beschäftigungsrückgänge der inländischen und ausländischen Arbeitskräfte mit 0,8 bzw. 0,9 % ähnlich hoch.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 konnten ausländische Arbeitskräfte mit einem Plus von 18,4 % in Salzburg und 26,2 % in Österreich stark an Beschäftigung zulegen. Die Zahl der inländischen Arbeitskräfte änderte sich in diesen fünf Jahren hingegen kaum (Salzburg: - 1,1 %, Österreich: + 0,7 %).

Tabelle 2.1  
Unselbständig Beschäftigte in Salzburg

|                                  | 2015    | 2019    | 2020    | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|----------------------------------|---------|---------|---------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| unselbständig Beschäftigte       | 246.953 | 262.127 | 253.572 | 244.995    | + 2,7                     | - 3,3                     | - 5,4                     |
| davon männlich                   | 128.668 | 137.739 | 133.499 | 128.523    | + 3,8                     | - 3,1                     | - 4,5                     |
| weiblich                         | 118.285 | 124.388 | 120.073 | 116.472    | + 1,5                     | - 3,5                     | - 6,4                     |
| davon InländerInnen              | 199.053 | 201.938 | 196.875 | 192.476    | - 1,1                     | - 2,5                     | - 2,7                     |
| AusländerInnen                   | 47.900  | 60.189  | 56.697  | 52.518     | + 18,4                    | - 5,8                     | - 14,2                    |
| dar. Jugendl. unter 25 J.        | 36.193  | 35.120  | 32.618  | 30.062     | - 9,9                     | - 7,1                     | - 11,2                    |
| 50 Jahre und älter               | 59.706  | 72.976  | 72.689  | 71.312     | + 21,7                    | - 0,4                     | - 2,7                     |
| aktiv Beschäftigte <sup>2)</sup> | 240.328 | 256.447 | 248.075 | 239.504    | + 3,2                     | - 3,3                     | - 5,5                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> unselbständig Beschäftigte ohne Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ordentliche Präsenzdienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

7

Tabelle 2.2  
Unselbständig Beschäftigte in Österreich

|                                  | 2015      | 2019      | 2020      | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|----------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| unselbständig Beschäftigte       | 3.534.870 | 3.797.317 | 3.717.176 | 3.676.431  | + 5,2                     | - 2,1                     | - 0,9                     |
| davon männlich                   | 1.878.166 | 2.034.010 | 1.990.922 | 1.960.132  | + 6,0                     | - 2,1                     | - 0,3                     |
| weiblich                         | 1.656.704 | 1.763.307 | 1.726.254 | 1.716.299  | + 4,2                     | - 2,1                     | - 1,5                     |
| davon InländerInnen              | 2.919.187 | 2.997.828 | 2.939.892 | 2.908.505  | + 0,7                     | - 1,9                     | - 0,8                     |
| AusländerInnen                   | 615.683   | 799.489   | 777.284   | 767.926    | + 26,2                    | - 2,8                     | - 0,9                     |
| dar. Jugendl. unter 25 J.        | 460.891   | 447.451   | 425.082   | 408.133    | - 7,8                     | - 5,0                     | - 3,4                     |
| 50 Jahre und älter               | 870.689   | 1.067.655 | 1.070.164 | 1.067.921  | + 22,9                    | + 0,2                     | + 0,8                     |
| aktiv Beschäftigte <sup>2)</sup> | 3.448.758 | 3.720.052 | 3.643.938 | 3.604.941  | + 5,7                     | - 2,0                     | - 0,8                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> unselbständig Beschäftigte ohne Kinderbetreuungsgeldbeziehende und ordentliche Präsenzdienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis

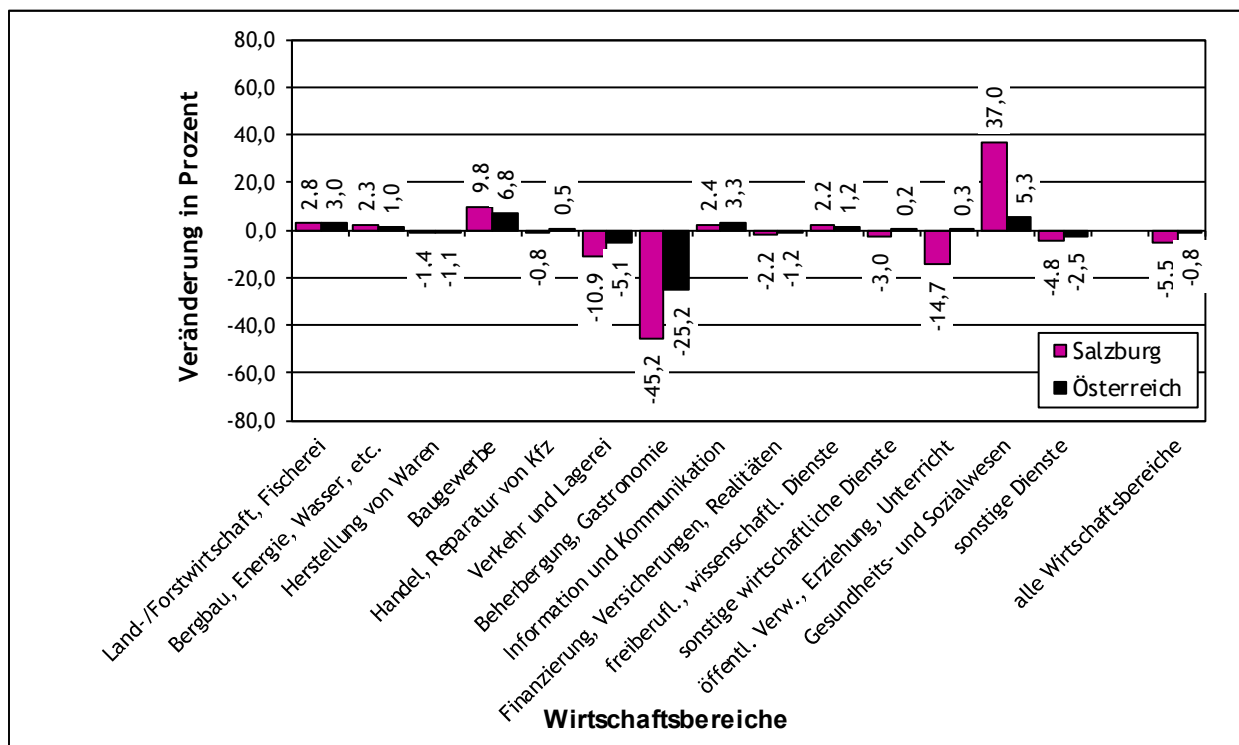
Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Auch bei der Unterscheidung nach dem **Alter** gibt es ein ähnliches Muster für Salzburg und Österreich. Konkret verlief 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) die Entwicklung bei den älteren Arbeitskräften mit einem Minus von 2,7 % in Salzburg und einem Plus von 0,8 % in Österreich günstiger als bei den Jugendlichen, die einen Beschäftigungsrückgang im Ausmaß von 11,2 % in Salzburg und von 3,4 % in Österreich hinnehmen mussten. Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 errechnete sich für die älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein beachtliches Beschäftigungswachstum von 21,7 % in Salzburg und von 22,9 % in Österreich. Dieser Entwicklung stand ein Beschäfti-

gungsrückgang bei den Jugendlichen von 9,9 % in Salzburg und 7,8 % in Österreich gegenüber.

Wie hat sich die Beschäftigung innerhalb der **Sektoren** bzw. der **Wirtschaftsbereiche** entwickelt? Binnen **Jahresfrist**, d.h. von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) ging die Beschäftigtenzahl im Dienstleistungsbereich in Salzburg um beachtliche 7,6 % und in Österreich um 1,5 % zurück. Im produzierenden Bereich errechnete sich hingegen ein Plus von 2,1 % in Salzburg und von 1,1 % in Österreich, in der Land- und Forstwirtschaft eines von 2,8 % in Salzburg und von 3,0 % in Österreich gegenüber.

Abbildung 2.2  
 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen,  
 Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent



Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Innerhalb des Dienstleistungsbereichs fielen in Salzburg der Beschäftigungsrückgang im Bereich Beherbergung und Gastronomie mit 45,2 % und der Beschäftigungsanstieg im Gesundheits- und Sozialwesen mit 37,0 % besonders hoch aus. Auch in Österreich wurden in diesen beiden Bereichen der stärkste Rückgang bzw. der höchste Anstieg verzeichnet, die Veränderungen fielen mit - 25,2 % (Beherbergung und Gastronomie) bzw. + 5,3 % (Gesundheits- und Sozialwesen) jedoch deutlich niedriger aus als in Salzburg.

Auch im produzierenden Bereich verlief binnen Jahresfrist 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) die Entwicklung in Salzburg und in Österreich ähnlich.

Konkret stand einem Beschäftigungswachstum am Bau (Salzburg: + 9,8 %, Österreich: + 6,8 %) ein Rückgang in der Warenherstellung (Salzburg: - 1,4 %, Österreich: - 1,1 %) gegenüber.

Von 2015 auf 2020, somit im **5-Jahresvergleich**, errechnete sich im produzierenden Bereich ein Plus von 5,2 % in Salzburg und von 7,7 % in Österreich, das jeweils höher ausfiel als der Beschäftigungszuwachs im Dienstleistungsbereich in Höhe von 2,7 % in Salzburg und 4,9 % in Österreich. In der Land- und Forstwirtschaft stand im 5-Jahresvergleich einem Rückgang von 1,5 % in Salzburg ein Anstieg von 7,8 % in Österreich gegenüber.

Tabelle 2.3

Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, -abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsklassen in Salzburg

|  | 2015           | 2019           | 2020           | 1Q<br>2021     | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>aktiv Beschäftigte</b>                                      | <b>240.328</b> | <b>256.447</b> | <b>248.075</b> | <b>239.504</b> | <b>+ 3,2</b>              | <b>- 3,3</b>              | <b>- 5,5</b>              |
| <b>primärer Sektor / Land- und Forstwirtschaft</b>             | <b>1.103</b>   | <b>1.091</b>   | <b>1.087</b>   | <b>988</b>     | <b>- 1,5</b>              | <b>- 0,4</b>              | <b>+ 2,8</b>              |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                           | 1.103          | 1.091          | 1.087          | 988            | - 1,5                     | - 0,4                     | + 2,8                     |
| <b>sekundärer Sektor / produzierender Bereich</b>              | <b>54.365</b>  | <b>57.501</b>  | <b>57.203</b>  | <b>55.378</b>  | <b>+ 5,2</b>              | <b>- 0,5</b>              | <b>+ 2,1</b>              |
| Bergbau, Energie, Wasser, Abfall und Abwasser                  | 3.962          | 4.127          | 4.171          | 4.158          | + 5,3                     | + 1,1                     | + 2,3                     |
| verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren                 | 33.559         | 35.490         | 34.839         | 34.302         | + 3,8                     | - 1,8                     | - 1,4                     |
| Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabak                    | 5.305          | 5.666          | 5.615          | 5.426          | + 5,8                     | - 0,9                     | - 3,5                     |
| H.v. Textilien, Bekleidung und Leder(waren)                    | 1.000          | 894            | 811            | 780            | - 18,9                    | - 9,3                     | - 7,9                     |
| H.v. Holz-, Korbwaren und Möbeln                               | 4.401          | 4.518          | 4.463          | 4.403          | + 1,4                     | - 1,2                     | + 1,5                     |
| H.v. Papier und Pappe, Druckereierzeugnisse                    | 2.581          | 2.309          | 2.088          | 1.918          | - 19,1                    | - 9,6                     | - 9,3                     |
| Kokerei, H.v. Chemikalien, Pharmaka und Gummi                  | 2.558          | 2.575          | 2.615          | 2.691          | + 2,2                     | + 1,6                     | + 3,2                     |
| H.v. Glas(waren), Verarbeitung von Steinen und Erden           | 1.608          | 1.783          | 1.681          | 1.573          | + 4,5                     | - 5,7                     | + 1,3                     |
| Metallerzeugung u. -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen       | 4.290          | 4.513          | 4.408          | 4.384          | + 2,8                     | - 2,3                     | - 0,8                     |
| H.v. DV-Geräten, Elektronik, Optik, elektr. Ausrüstung         | 2.998          | 3.438          | 3.432          | 3.583          | + 14,5                    | - 0,2                     | + 4,4                     |
| Maschinenbau, H.v. Kraftwagen und -teilen, Fahrzeugbau         | 5.645          | 6.258          | 6.252          | 6.170          | + 10,8                    | - 0,1                     | - 2,7                     |
| H.v. sonstigen Waren, Reparatur von Maschinen und Ausrüstungen | 3.173          | 3.536          | 3.474          | 3.374          | + 9,5                     | - 1,8                     | - 4,0                     |
| Baugewerbe / Bau   | 16.844         | 17.884         | 18.193         | 16.917         | + 8,0                     | + 1,7                     | + 9,8                     |
| <b>tertiärer Sektor / Dienstleistungsbereich</b>               | <b>184.860</b> | <b>197.855</b> | <b>189.785</b> | <b>183.138</b> | <b>+ 2,7</b>              | <b>- 4,1</b>              | <b>- 7,6</b>              |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen       | 43.580         | 44.712         | 44.382         | 44.452         | + 1,8                     | - 0,7                     | - 0,8                     |
| Verkehr und Lagerei  | 14.019         | 15.164         | 14.273         | 13.709         | + 1,8                     | - 5,9                     | - 10,9                    |
| Beherbergung und Gastronomie                                   | 24.293         | 26.453         | 20.855         | 14.727         | - 14,2                    | - 21,2                    | - 45,2                    |
| Information und Kommunikation                                  | 3.899          | 5.391          | 5.665          | 5.776          | + 45,3                    | + 5,1                     | + 2,4                     |
| Finanzierung, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen   | 11.067         | 11.766         | 11.757         | 11.592         | + 6,2                     | - 0,1                     | - 2,2                     |
| freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienste       | 10.174         | 11.420         | 11.482         | 11.691         | + 12,9                    | + 0,5                     | + 2,2                     |
| sonstige wirtschaftliche Dienste                               | 12.476         | 14.126         | 12.951         | 12.545         | + 3,8                     | - 8,3                     | - 3,0                     |
| darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften        | 4.051          | 4.498          | 3.765          | 3.596          | - 7,1                     | - 16,3                    | + 3,1                     |
| darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau          | 4.485          | 5.690          | 5.422          | 5.247          | + 20,9                    | - 4,7                     | - 4,2                     |
| öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht               | 41.879         | 42.903         | 42.530         | 36.959         | + 1,6                     | - 0,9                     | - 14,7                    |
| Gesundheits- und Sozialwesen                                   | 14.502         | 16.567         | 16.957         | 23.153         | + 16,9                    | + 2,4                     | + 37,0                    |
| sonstige öffentliche und persönliche Dienste                   | 8.971          | 9.353          | 8.933          | 8.534          | - 0,4                     | - 4,5                     | - 4,8                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Tabelle 2.4

Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, -abteilungen und ausgewählten Wirtschaftsklassen in Österreich

|  | 2015             | 2019             | 2020             | 1Q<br>2021       | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| <b>aktiv Beschäftigte</b>                                      | <b>3.448.758</b> | <b>3.720.052</b> | <b>3.643.938</b> | <b>3.604.941</b> | <b>+ 5,7</b>              | <b>- 2,0</b>              | <b>- 0,8</b>              |
| <b>primärer Sektor / Land- und Forstwirtschaft</b>             | <b>22.997</b>    | <b>25.127</b>    | <b>24.800</b>    | <b>20.784</b>    | <b>+ 7,8</b>              | <b>- 1,3</b>              | <b>+ 3,0</b>              |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                           | 22.997           | 25.127           | 24.800           | 20.784           | + 7,8                     | - 1,3                     | + 3,0                     |
| <b>sekundärer Sektor / produzierender Bereich</b>              | <b>873.205</b>   | <b>949.625</b>   | <b>940.336</b>   | <b>921.469</b>   | <b>+ 7,7</b>              | <b>- 1,0</b>              | <b>+ 1,1</b>              |
| Bergbau, Energie, Wasser, Abfall und Abwasser                  | 47.873           | 49.301           | 49.739           | 49.341           | + 3,9                     | + 0,9                     | + 1,0                     |
| verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren                 | 579.770          | 628.998          | 619.525          | 614.518          | + 6,9                     | - 1,5                     | - 1,1                     |
| Nahrungs- und Futtermittel, Getränke, Tabak                    | 73.127           | 79.060           | 77.289           | 75.658           | + 5,7                     | - 2,2                     | - 2,5                     |
| H.v. Textilien, Bekleidung und Leder(waren)                    | 16.768           | 14.270           | 13.747           | 13.160           | - 18,0                    | - 3,7                     | - 6,2                     |
| H.v. Holz-, Korbwaren und Möbeln                               | 51.436           | 53.041           | 52.601           | 52.335           | + 2,3                     | - 0,8                     | + 0,8                     |
| H.v. Papier und Pappe, Druckereierzeugnisse                    | 26.844           | 25.904           | 24.996           | 24.135           | - 6,9                     | - 3,5                     | - 4,8                     |
| Kokerei, H.v. Chemikalien, Pharmaka und Gummi                  | 60.761           | 66.447           | 66.469           | 66.433           | + 9,4                     | + 0,0                     | - 0,1                     |
| H.v. Glas(waren), Verarbeitung von Steinen und Erden           | 29.211           | 29.665           | 28.846           | 27.323           | - 1,2                     | - 2,8                     | - 2,6                     |
| Metallerzeugung u. -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen       | 105.612          | 113.525          | 110.542          | 109.843          | + 4,7                     | - 2,6                     | - 1,5                     |
| H.v. DV-Geräten, Elektronik, Optik, elektr. Ausrüstung         | 65.549           | 69.904           | 69.501           | 71.237           | + 6,0                     | - 0,6                     | + 2,2                     |
| Maschinenbau, H.v. Kraftwagen und -teilen, Fahrzeugbau         | 114.240          | 137.801          | 136.124          | 135.092          | + 19,2                    | - 1,2                     | - 1,4                     |
| H.v. sonstigen Waren, Reparatur von Maschinen und Ausrüstungen | 36.222           | 39.381           | 39.410           | 39.303           | + 8,8                     | + 0,1                     | - 0,3                     |
| Baugewerbe / Bau   | 245.562          | 271.326          | 271.072          | 257.609          | + 10,4                    | - 0,1                     | + 6,8                     |
| <b>tertiärer Sektor / Dienstleistungsbereich</b>               | <b>2.552.556</b> | <b>2.745.300</b> | <b>2.678.802</b> | <b>2.662.688</b> | <b>+ 4,9</b>              | <b>- 2,4</b>              | <b>- 1,5</b>              |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen       | 532.727          | 553.657          | 548.827          | 551.075          | + 3,0                     | - 0,9                     | + 0,5                     |
| Verkehr und Lagerei  | 186.382          | 202.736          | 195.004          | 190.169          | + 4,6                     | - 3,8                     | - 5,1                     |
| Beherbergung und Gastronomie                                   | 202.946          | 220.422          | 178.025          | 149.636          | - 12,3                    | - 19,2                    | - 25,2                    |
| Information und Kommunikation                                  | 85.933           | 102.467          | 106.482          | 108.872          | + 23,9                    | + 3,9                     | + 3,3                     |
| Finanzierung, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen   | 156.374          | 156.396          | 155.667          | 154.303          | - 0,5                     | - 0,5                     | - 1,2                     |
| freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienste       | 163.069          | 186.071          | 187.949          | 189.041          | + 15,3                    | + 1,0                     | + 1,2                     |
| sonstige wirtschaftliche Dienste                               | 190.077          | 228.236          | 211.076          | 210.116          | + 11,0                    | - 7,5                     | + 0,2                     |
| darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften        | 78.086           | 96.991           | 83.568           | 84.957           | + 7,0                     | - 13,8                    | + 3,9                     |
| darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau          | 66.939           | 81.776           | 79.945           | 78.028           | + 19,4                    | - 2,2                     | - 1,5                     |
| öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht               | 656.180          | 691.963          | 693.427          | 696.311          | + 5,7                     | + 0,2                     | + 0,3                     |
| Gesundheits- und Sozialwesen                                   | 247.698          | 271.248          | 276.856          | 290.342          | + 11,8                    | + 2,1                     | + 5,3                     |
| sonstige öffentliche und persönliche Dienste                   | 131.170          | 132.104          | 125.489          | 122.823          | - 4,3                     | - 5,0                     | - 2,5                     |

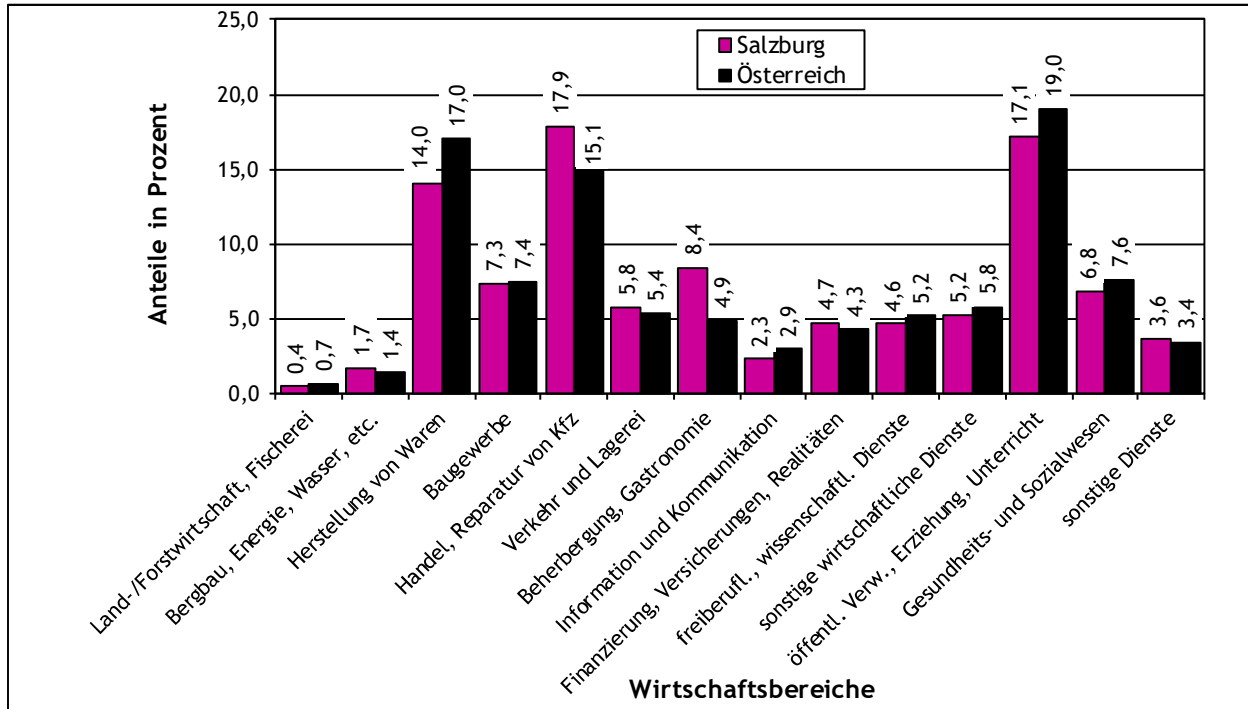
<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Was die **Beschäftigtenstruktur** betrifft, so zeigt sich der hohe Beschäftigungsanteil im Dienstleistungsbereich von 76,5 % in Salzburg und 73,5 % in Österreich im Jahr 2020. Dem Beschäftigungsrückgang entsprechend sank gegenüber 2015 der Anteil des Dienstleistungsbereichs in Salzburg um 0,4 und in Österreich um 0,5 Prozentpunkte. Im gleichen

Ausmaß erhöhten sich die Beschäftigungsanteile im produzierenden Bereich, und zwar auf 23,1 % in Salzburg und 25,8 % in Österreich. Der Anteil der in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten Personen veränderte sich hingegen kaum und lag 2020 bei 0,4 % in Salzburg und 0,7 % in Österreich.

Abbildung 2.3  
Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen,  
Anteile im Jahr 2020 in Prozent



Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

### 3 Arbeitslose: Stand, Struktur und Entwicklung

Im 1. Quartal 2021 waren in Salzburg 23.528 und in Österreich 428.783 Personen **arbeitslos**, das waren um 24,3 % (Salzburg) bzw. 7,8 % (Österreich) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dieser Entwicklung entsprechend stieg die Arbeitslosenrate in Salzburg auf 8,8 % und in Österreich auf 10,4 %, nach 6,8 % (Salzburg) bzw. 9,7 % (Österreich) im 1. Quartal des Vorjahres.

12

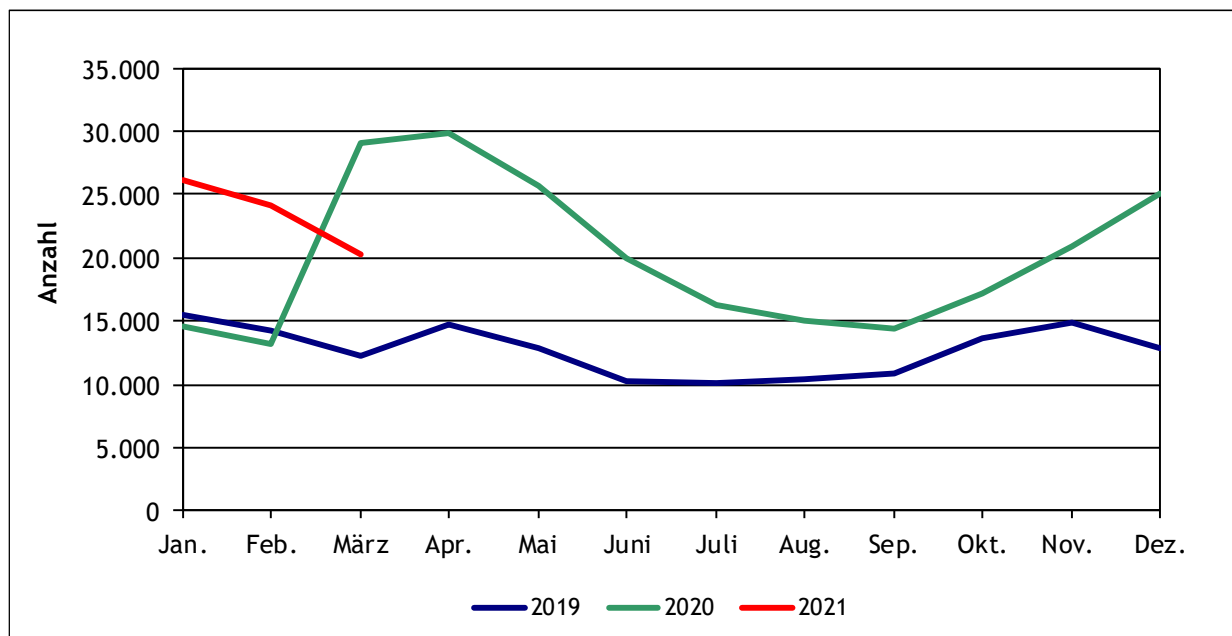
Für den 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 errechnete sich für Salzburg ein Anstieg der Zahl der Arbeitslosen von 30,0 %, der beinahe doppelt so hoch ausfiel wie in Österreich mit 15,6 %. Dennoch war im Jahr 2020 die Arbeitslosenrate in Salzburg mit 7,3 % weiterhin niedriger als in Österreich mit 9,9 %.

Bei der Unterscheidung nach Geschlecht zeigte sich, dass von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) die **Frauen** mit einem Plus von 40,0 % in Salzburg und von 13,8 % in Österreich stärker vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen waren als die **Män-**

**ner** mit einem Anstieg von 14,2 % in Salzburg und 3,6 % in Österreich. Es galt jedoch weiterhin, dass die Arbeitslosenraten der Männer mit 9,3 % in Salzburg und 11,0 % in Österreich höher waren als jene der Frauen mit 8,2 % in Salzburg und 9,7 % in Österreich.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 zeigte sich bereits die ungünstigere Entwicklung für die Frauen als für die Männer. Konkret erhöhte sich im genannten Zeitraum die Zahl der arbeitslosen Frauen in Salzburg um 41,6 % und in Österreich um 24,4 %. Es waren zwar auch die Männer vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen, das Plus war mit 21,3 % in Salzburg und 9,2 % in Österreich jedoch erheblich niedriger als bei den Frauen. Durch diese Entwicklungen näherten sich die Arbeitslosenraten der Männer und Frauen an und betrug im Jahr 2020 in Salzburg 7,2 % (Frauen) bzw. 7,4 % (Männer) und in Österreich 9,7 % (Frauen) bzw. 10,1 % (Männer).

Abbildung 3.1  
Arbeitslose im Jahresverlauf in Salzburg



Quelle: Arbeitsmarktservice



Tabelle 3.1  
Arbeitslose in Salzburg

|   | 2015   | 2019   | 2020   | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---|--------|--------|--------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| vorgemerkte Arbeitslose                   | 15.450 | 12.694 | 20.087 | 23.528     | + 30,0                    | + 58,2                    | + 24,3                    |
| davon männlich                            | 8.844  | 7.015  | 10.731 | 13.179     | + 21,3                    | + 53,0                    | + 14,2                    |
| weiblich                                  | 6.606  | 5.679  | 9.356  | 10.349     | + 41,6                    | + 64,7                    | + 40,0                    |
| davon InländerInnen                       | 10.803 | 8.275  | 12.401 | 14.241     | + 14,8                    | + 49,9                    | + 19,0                    |
| AusländerInnen                            | 4.647  | 4.419  | 7.686  | 9.287      | + 65,4                    | + 73,9                    | + 33,4                    |
| dar. Jugendl. unter 25 J.                 | 2.318  | 1.632  | 2.754  | 2.684      | + 18,8                    | + 68,8                    | + 4,8                     |
| 50 Jahre und älter                        | 4.056  | 3.991  | 5.621  | 6.947      | + 38,6                    | + 40,8                    | + 30,0                    |
| dar. Langzeitarbeitslose <sup>2)</sup>    | 757    | 1.124  | 1.371  | 2.260      | + 81,1                    | + 22,0                    | + 102,0                   |
| Personen in Schulung                      | 2.886  | 2.284  | 1.942  | 2.730      | - 32,7                    | - 15,0                    | + 28,8                    |
| durchschnittl. Verweildauer <sup>3)</sup> | 85     | 80     | 95     | 100        | + 10,0                    | + 15,0                    | + 24,0                    |
| ausgewählte Berufsgruppen                 |        |        |        |            |                           |                           |                           |
| Bauberufe                                 | 1.468  | 1.100  | 1.407  | 2.470      | - 4,2                     | + 27,9                    | - 14,8                    |
| Metall-/Elektroberufe                     | 869    | 589    | 846    | 944        | - 2,6                     | + 43,6                    | - 7,2                     |
| Handels-/Verkehrsberufe                   | 2.536  | 2.126  | 3.225  | 3.366      | + 27,2                    | + 51,7                    | + 25,7                    |
| Fremdenverkehrsberufe                     | 3.333  | 2.704  | 5.594  | 7.183      | + 67,8                    | + 106,9                   | + 73,6                    |
| Büroberufe                                | 1.717  | 1.438  | 2.087  | 2.010      | + 21,5                    | + 45,1                    | + 14,8                    |

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> länger als 1 Jahr arbeitslos

<sup>3)</sup> Absolutwerte und Veränderung in Tagen

Quelle: Arbeitsmarktservice

13

Tabelle 3.2  
Arbeitslose in Österreich

|   | 2015    | 2019    | 2020    | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---|---------|---------|---------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| vorgemerkte Arbeitslose                   | 354.332 | 301.328 | 409.639 | 428.783    | + 15,6                    | + 35,9                    | + 7,8                     |
| davon männlich                            | 205.071 | 166.638 | 223.969 | 243.425    | + 9,2                     | + 34,4                    | + 3,6                     |
| weiblich                                  | 149.261 | 134.690 | 185.671 | 185.358    | + 24,4                    | + 37,9                    | + 13,8                    |
| davon InländerInnen                       | 257.855 | 204.961 | 268.929 | 280.741    | + 4,3                     | + 31,2                    | + 6,2                     |
| AusländerInnen                            | 96.477  | 96.367  | 140.710 | 148.042    | + 45,8                    | + 46,0                    | + 10,8                    |
| dar. Jugendl. unter 25 J.                 | 46.701  | 30.270  | 43.453  | 39.871     | - 7,0                     | + 43,6                    | - 4,2                     |
| 50 Jahre und älter                        | 93.814  | 98.166  | 126.259 | 139.739    | + 34,6                    | + 28,6                    | + 12,0                    |
| dar. Langzeitarbeitslose <sup>2)</sup>    | 34.760  | 47.848  | 61.946  | 90.769     | + 78,2                    | + 29,5                    | + 84,1                    |
| Personen in Schulung                      | 65.126  | 61.959  | 57.107  | 71.953     | - 12,3                    | - 7,8                     | + 14,3                    |
| durchschnittl. Verweildauer <sup>3)</sup> | 115     | 121     | 126     | 133        | + 11,0                    | + 5,0                     | + 25,7                    |
| ausgewählte Berufsgruppen                 |         |         |         |            |                           |                           |                           |
| Bauberufe                                 | 34.427  | 24.329  | 30.437  | 41.781     | - 11,6                    | + 25,1                    | - 12,8                    |
| Metall-/Elektroberufe                     | 27.479  | 19.119  | 25.264  | 25.712     | - 8,1                     | + 32,1                    | - 2,7                     |
| Handels-/Verkehrsberufe                   | 55.549  | 49.366  | 66.764  | 67.550     | + 20,2                    | + 35,2                    | + 11,0                    |
| Fremdenverkehrsberufe                     | 43.581  | 35.513  | 63.836  | 68.856     | + 46,5                    | + 79,8                    | + 28,5                    |
| Büroberufe                                | 42.655  | 37.859  | 48.555  | 47.526     | + 13,8                    | + 28,3                    | + 10,3                    |

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> länger als 1 Jahr arbeitslos

<sup>3)</sup> Absolutwerte und Veränderung in Tagen

Quelle: Arbeitsmarktservice

Tabelle 3.3  
Arbeitslosenraten in Salzburg

|                           | 2015 | 2019 | 2020 | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---------------------------|------|------|------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Arbeitslosenrate gesamt   | 5,9  | 4,6  | 7,3  | 8,8        | + 1,5                     | + 2,7                     | + 1,9                     |
| davon männlich            | 6,4  | 4,8  | 7,4  | 9,3        | + 1,0                     | + 2,6                     | + 1,4                     |
| weiblich                  | 5,3  | 4,4  | 7,2  | 8,2        | + 1,9                     | + 2,9                     | + 2,6                     |
| davon InländerInnen       | 5,1  | 3,9  | 5,9  | 6,9        | + 0,8                     | + 2,0                     | + 1,2                     |
| AusländerInnen            | 8,8  | 6,8  | 11,9 | 15,0       | + 3,1                     | + 5,1                     | + 4,8                     |
| dar. Jugendl. unter 25 J. | 6,0  | 4,4  | 7,8  | 8,2        | + 1,8                     | + 3,3                     | + 1,2                     |
| 50 Jahre und älter        | 6,4  | 5,2  | 7,2  | 8,9        | + 0,8                     | + 2,0                     | + 2,1                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozentpunkten  
Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

14

Tabelle 3.4  
Arbeitslosenraten in Österreich

|                           | 2015 | 2019 | 2020 | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---------------------------|------|------|------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Arbeitslosenrate gesamt   | 9,1  | 7,4  | 9,9  | 10,4       | + 0,8                     | + 2,6                     | + 0,8                     |
| davon männlich            | 9,8  | 7,6  | 10,1 | 11,0       | + 0,3                     | + 2,5                     | + 0,4                     |
| weiblich                  | 8,3  | 7,1  | 9,7  | 9,7        | + 1,4                     | + 2,6                     | + 1,2                     |
| davon InländerInnen       | 8,1  | 6,4  | 8,4  | 8,8        | + 0,3                     | + 2,0                     | + 0,5                     |
| AusländerInnen            | 13,5 | 10,8 | 15,3 | 16,2       | + 1,8                     | + 4,6                     | + 1,5                     |
| dar. Jugendl. unter 25 J. | 9,2  | 6,3  | 9,3  | 8,9        | + 0,1                     | + 2,9                     | - 0,1                     |
| 50 Jahre und älter        | 9,7  | 8,4  | 10,6 | 11,6       | + 0,8                     | + 2,1                     | + 1,0                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozentpunkten  
Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Die Analyse der Zahl der Arbeitslosen nach fünf ausgewählten **Berufsgruppen**<sup>1</sup> ergab, dass im 1. Quartal 2021 in den Büroberufen, den Handels-/Verkehrsberufen und vor allem in den Fremdenverkehrsberufen mehr Personen ohne Arbeit waren als ein Jahr zuvor. In den Metall-/Elektroberufen und den Bauberufen ging binnen Jahresfrist die Arbeitslosigkeit hingegen zurück. Die Veränderungen reichten dabei von einem Anstieg von 73,6 % in Salzburg bzw. 28,5 % in Österreich in den Fremdenverkehrsberufen bis zu einem Rückgang von 14,8 % in Salzburg bzw. 12,8 % in Österreich in den Bauberufen.

Dieses Muster zeigte sich bereits im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020. Deutlichen Anstiegen der Arbeitslosigkeit in den Büroberufen, den Handels-/Verkehrsberufen und den Fremdenverkehrs-

berufen standen Rückgänge in den Metall-/Elektroberufen und den Bauberufen gegenüber.

Bei den **ausländischen Erwerbspersonen** erhöhte sich binnen Jahresfrist die Zahl der Arbeitslosen mit 33,4 % in Salzburg und 10,8 % in Österreich stärker als bei den **inländischen Erwerbspersonen** mit 19,0 % in Salzburg und 6,2 % in Österreich. Damit waren die Arbeitslosenraten der ausländischen Erwerbspersonen im 1. Quartal 2021 mit 15,0 % in Salzburg und 16,2 % in Österreich deutlich höher als jene der inländischen Erwerbspersonen mit 6,9 % in Salzburg und 8,8 % in Österreich. Im Jahr 2020 waren in Salzburg um 14,8 % und in Österreich um 4,3 % mehr Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft arbeitslos als fünf Jahre zuvor. Bei Personen mit ausländischer

<sup>1</sup> Auf die im Folgenden näher betrachteten Berufsgruppen, d.h. auf die Bauberufe, die Metall-/Elektroberufe, die Handels-/Verkehrsberufe, die Fremdenver-

kehrsberufe und die Büroberufe, entfielen in Salzburg 65,5 % und in Österreich 57,3 % (Jahresdurchschnitt 2020) aller Arbeitslosen.

Staatszugehörigkeit fiel der Anstieg mit 65,4 % in Salzburg bzw. 45,8 % in Österreich beträchtlich höher aus. Damit galt auch für 2020, dass die Arbeitslosenraten der Inländerinnen und Inländer (Salzburg: 5,9 %, Österreich: 8,4 %) deutlich niedriger waren als jene der Ausländerinnen und Ausländer (Salzburg: 11,9 %, Österreich: 15,3 %).

Im 1. Quartal 2021 waren in Salzburg um 30,0 % und in Österreich um 12,0 % mehr **Personen im Alter von mindestens 50 Jahren** ohne Arbeit als ein Jahr zuvor. Bei den **Jugendlichen** belief sich der Anstieg in Salzburg auf lediglich 4,8 %, in Österreich ging die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen binnen Jahresfrist sogar um 4,2 % zurück. Damit war die Arbeitslosenrate der Jugendlichen in Salzburg mit 8,2 % und in Österreich mit 8,9 % niedriger als jene der älteren Erwerbspersonen mit 8,9 % in Salzburg und 11,6 % in Österreich.

Auch von 2015 auf 2020 waren die älteren Erwerbspersonen mit einem Plus von 38,6 % in Salzburg und 34,8 % in Österreich vom Anstieg der Arbeitslosigkeit stark betroffen. Bei den Jugendlichen gab es auch im 5-Jahresvergleich in Salzburg einen Anstieg, und zwar um 18,8 %, und in Österreich einen Rückgang, konkret um 7,0 %. Aus diesen Entwicklungen ergaben sich im Jahr 2020 Arbeitslosenraten bei den Jugendlichen von 7,8 % in Salzburg und 9,3 % in Österreich sowie bei den Älteren von 7,2 % in Salzburg und 10,6 % in Österreich.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit waren die **Langzeitarbeitslosen** besonders stark betroffen. Konk-

ret waren im 1. Quartal 2020 in Salzburg 2.260 und in Österreich 90.769 Personen länger als ein Jahr ohne Arbeit, das waren um beträchtlich 102,0 % (Salzburg) bzw. 84,1 % (Österreich) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Bereits von 2015 auf 2020 steig die Zahl der Langzeitarbeitslosen stark an, und zwar im Ausmaß von 81,1 % in Salzburg und 78,2 % in Österreich.

**Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice** dienen dazu, arbeitslose Personen zu qualifizieren und sie wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Binnen Jahresfrist, d.h. von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) nahmen in Salzburg um 28,8 % und in Österreich um 14,3 % mehr Personen an Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice teil.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 ging die Zahl der Personen in Schulung hingegen zurück. Dieser Rückgang belief sich in Salzburg auf 32,7 % und in Österreich auf 12,3 %.

Die **durchschnittliche Verweildauer** in der Arbeitslosigkeit betrug im 1. Quartal 2021 in Salzburg 100 und in Österreich 133 Tage, das waren in Salzburg um 24 Tage und in Österreich um knapp 26 Tage mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

2020 waren die arbeitslosen Personen in Salzburg bereits 10 Tage und in Österreich bereits 11 Tage länger ohne Arbeit als fünf Jahre zuvor. Damit belief sich die durchschnittliche Verweildauer im Jahr 2020 auf 95 Tage in Salzburg und 126 Tage in Österreich.

## 4 Stellenmarkt, Lehrstellenmarkt

Neben der Zahl der unselbständig Beschäftigten, der Zahl der Arbeitslosen und der daraus abgeleiteten Arbeitslosenrate - den für die Beobachtung der Arbeitsmarktentwicklung am häufigsten verwendeten Daten - bieten die Zahlen der offenen Stellen, der offenen Lehrstellen sowie der Lehrstellensuchenden und die daraus abgeleiteten Kennzahlen weitere wertvolle Informationen über die Situation am Arbeitsmarkt.

Im 1. Quartal 2021 waren in Salzburg um 15,9 % und in Österreich um 4,8 % weniger offene Stellen beim Arbeitsmarktservice gemeldet als ein Jahr zuvor. Durch den bzw. in Kombination mit dem An-

stieg der Arbeitslosigkeit erhöhte sich die Stellenandrangsziffer (Arbeitslose je offener Stelle) zu Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) auf 4,9 in Salzburg und 6,5 in Österreich, nach 3,3 (Salzburg) und 5,7 (Österreich) im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von 2015 auf 2020 kam es hingegen zu einem deutlichen Anstieg der Zahl der offenen Stellen. Konkret gab es im Jahr 2020 in Salzburg um 69,6 % und in Österreich um 114,8 % mehr offenen Stellen als fünf Jahre zuvor.

Auch die Zahl der **offenen Lehrstellen** ging von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) deutlich zurück, und zwar in Salzburg um 7,1 % und in Österreich

um 12,7 %. Während die Zahl der sofort verfügbaren **Lehrstellensuchenden** in Salzburg binnen Jahresfrist um 11,8 % sank, waren in Österreich zu Jahresbeginn 2021 um 2,0 % mehr Lehrstellensuchende beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt als ein Jahr zuvor. Durch diese Entwicklungen belief sich das Verhältnis der offenen Lehrstellen zu den Lehrstellensuchenden auf 2,5 in Salzburg und 0,8 in Österreich. Ohne Fremdenverkehrsberufe lag es bei 1,9 in Salzburg und 0,7 in Österreich.

Im Jahresdurchschnitt 2020 gab es in Salzburg 2,2-mal mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende, österreichweit fanden rund 70 % der Lehrstellensuchenden eine offene Lehrstelle vor. Im Vergleich zu 2015 verbesserte sich sowohl in Salzburg als auch in Österreich die Situation am Lehrlingsarbeitsmarkt insofern, als die Zahl der offenen Lehrstellen mit 27,0 % in Salzburg und 80,6 % in Österreich deutlich stärker stieg als die Zahl der Lehrstellensuchenden mit 15,3 % in Salzburg und 30,4 % in Österreich.

16

Tabelle 4.1  
Stellenmarkt/Lehrstellenmarkt in Salzburg

|   | 2015  | 2019  | 2020  | 1Q<br>2021   | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---|-------|-------|-------|--------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| offene Stellen                                    | 2.953 | 6.645 | 5.009 | <b>4.754</b> | + 69,6                    | - 24,6                    | - 15,9                    |
| Stellenandrang <sup>2,3)</sup>                    | 5,2   | 1,9   | 4,0   | <b>4,9</b>   | - 1,2                     | + 2,1                     | + 1,6                     |
| offene Lehrstellen                                | 649   | 890   | 824   | <b>728</b>   | + 27,0                    | - 7,4                     | - 7,1                     |
| Lehrstellensuchende                               | 327   | 336   | 377   | <b>286</b>   | + 15,3                    | + 12,2                    | - 11,8                    |
| Lehrstellen je Lehrstellensuchendem <sup>3)</sup> | 2,0   | 2,6   | 2,2   | <b>2,5</b>   | + 0,2                     | - 0,5                     | + 0,1                     |
| ohne Fremdenverkehr <sup>3)</sup>                 | 0,7   | 1,6   | 1,5   | <b>1,9</b>   | + 0,8                     | - 0,1                     | + 0,4                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> Stellenandrang: Arbeitslose je offener Stelle

<sup>3)</sup> *Veränderung absolut*

Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Tabelle 4.2  
Stellenmarkt/Lehrstellenmarkt in Österreich

|   | 2015   | 2019   | 2020   | 1Q<br>2021    | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|---|--------|--------|--------|---------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| offene Stellen                                    | 29.251 | 77.093 | 62.833 | <b>65.934</b> | + 114,8                   | - 18,5                    | - 4,8                     |
| Stellenandrang <sup>2,3)</sup>                    | 12,1   | 3,9    | 6,5    | <b>6,5</b>    | - 5,6                     | + 2,6                     | + 0,8                     |
| offene Lehrstellen                                | 3.335  | 6.247  | 6.022  | <b>5.228</b>  | + 80,6                    | - 3,6                     | - 12,7                    |
| Lehrstellensuchende                               | 6.256  | 6.830  | 8.159  | <b>6.670</b>  | + 30,4                    | + 19,5                    | + 2,0                     |
| Lehrstellen je Lehrstellensuchendem <sup>3)</sup> | 0,5    | 0,9    | 0,7    | <b>0,8</b>    | + 0,2                     | - 0,2                     | - 0,1                     |
| ohne Fremdenverkehr <sup>3)</sup>                 | 0,3    | 0,7    | 0,6    | <b>0,7</b>    | + 0,3                     | - 0,1                     | - 0,0                     |

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

<sup>2)</sup> Stellenandrang: Arbeitslose je offener Stelle

<sup>3)</sup> *Veränderung absolut*

Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

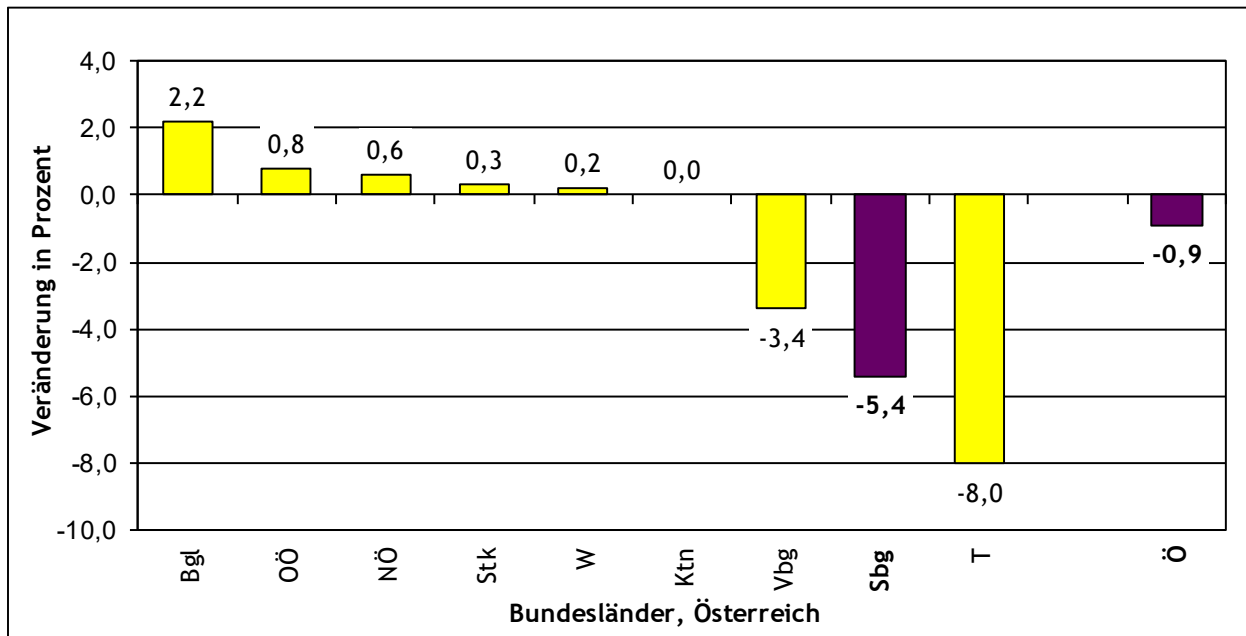
## 5 Salzburg im Bundesländervergleich

Binnen Jahresfrist, d.h. von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal), mussten die drei westlichen Bundesländer Vorarlberg (- 3,4 %), Salzburg (- 5,4 %) und Tirol (- 8,0 %) **Beschäftigungsrückgänge** verbuchen. In den anderen Bundesländern waren im 1. Quartal 2021 gleich viele bzw. sogar mehr Personen unselbständig beschäftigt als ein Jahr zuvor, wobei dabei das Plus im Burgenland mit 2,2 % am höchsten ausfiel. Im Durchschnitt der neun Bundesländer errechnete sich ein Rückgang von 0,9 %.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 konnten noch alle neun Bundesländer an Beschäftigung zulegen. Salzburgs Beschäftigungswachstum von 2,7 % fiel jedoch niedriger aus als in Österreich mit 5,2 %. Lediglich Kärnten wies mit 2,3 % ein geringeres Beschäftigungsplus auf als Salzburg. Die höchsten Beschäftigungszuwächse gab es im 5-Jahresvergleich in Niederösterreich und in der Steiermark mit jeweils 6,3 % gefolgt von Oberösterreich mit 5,8 %.

17

Abbildung 5.1  
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern,  
Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

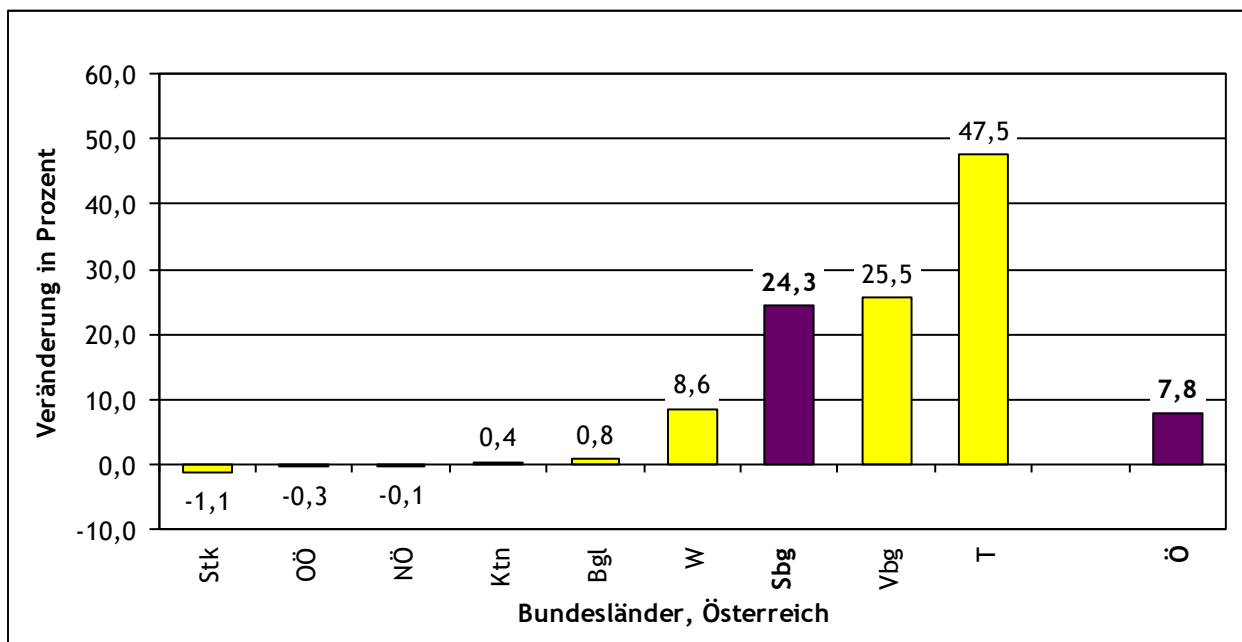


Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger

Während in den Bundesländern Steiermark (- 1,1 %), Oberösterreich (- 0,3 %), Niederösterreich (- 0,1 %), Kärnten (+ 0,4 %) und Burgenland (+ 0,8 %) die Zahl der **Arbeitslosen** im 1. Quartal 2021 ähnlich hoch war wie ein Jahr zuvor, stieg die Arbeitslosigkeit in Wien mit 8,6 % und vor allem in den drei westlichen Bundesländern Salzburg mit 24,3 %, Vorarlberg mit 25,5 % und Tirol mit 47,5 % noch stark an. Österreichweit belief sich das Plus auf 7,8 %.

Im Jahr 2020 waren in allen Bundesländern mehr Personen ohne Arbeit als fünf Jahre zuvor. Auch für den 5-Jahresvergleich gilt, dass der Anstieg der Arbeitslosigkeit in den drei westlichen Bundesländern Tirol mit 21,3 %, Salzburg mit 30,0 % und Vorarlberg mit 34,9 % am höchsten war. Kärnten mit 4,2 %, das Burgenland mit 6,7 % und die Steiermark mit 7,8 % wiesen hingegen das niedrigste Plus aus; für Österreich errechnete sich ein Anstieg von 15,6 %.

Abbildung 5.2  
Arbeitslose nach Bundesländern,  
Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

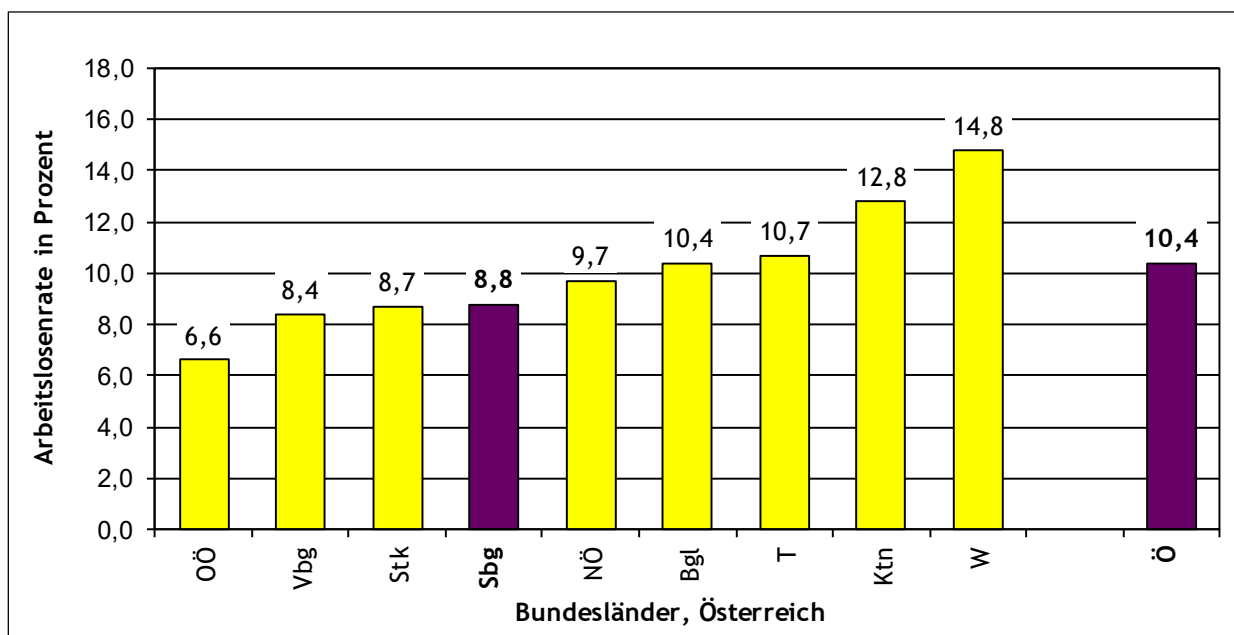


Quelle: Arbeitsmarktservice

Der Bundesländervergleich der **Arbeitslosenraten** wurde im 1. Quartal 2021 von Oberösterreich mit 6,6 %, Vorarlberg mit 8,4 % und der Steiermark mit 8,7 % angeführt. Salzburg kam mit 8,8 % auf dem vierten Platz zu liegen. Die Arbeitslosenraten die-

ser vier Bundesländer liegen damit deutlich unter jener Österreichs von 10,4 %. Die zwei Bundesländer mit den höchsten Arbeitslosenraten waren Kärnten mit 12,8 % und Wien mit 14,8 %.

Abbildung 5.3  
Arbeitslosenraten nach Bundesländern, 1. Quartal 2021



Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

2020 nahm Salzburg mit 7,3 % im Bundesländervergleich der Arbeitslosenraten hinter Oberösterreich mit 6,5 % und vor Vorarlberg mit 7,7 % den zweiten Platz ein. Die Bundesländer Kärnten und Wien lagen bereits 2020 am Tabellenende. Deren Arbeitslosenraten waren mit 11,3 % bzw. 15,1 % deutlich höher als auf Österreichebene mit 9,9 %.<sup>2</sup>

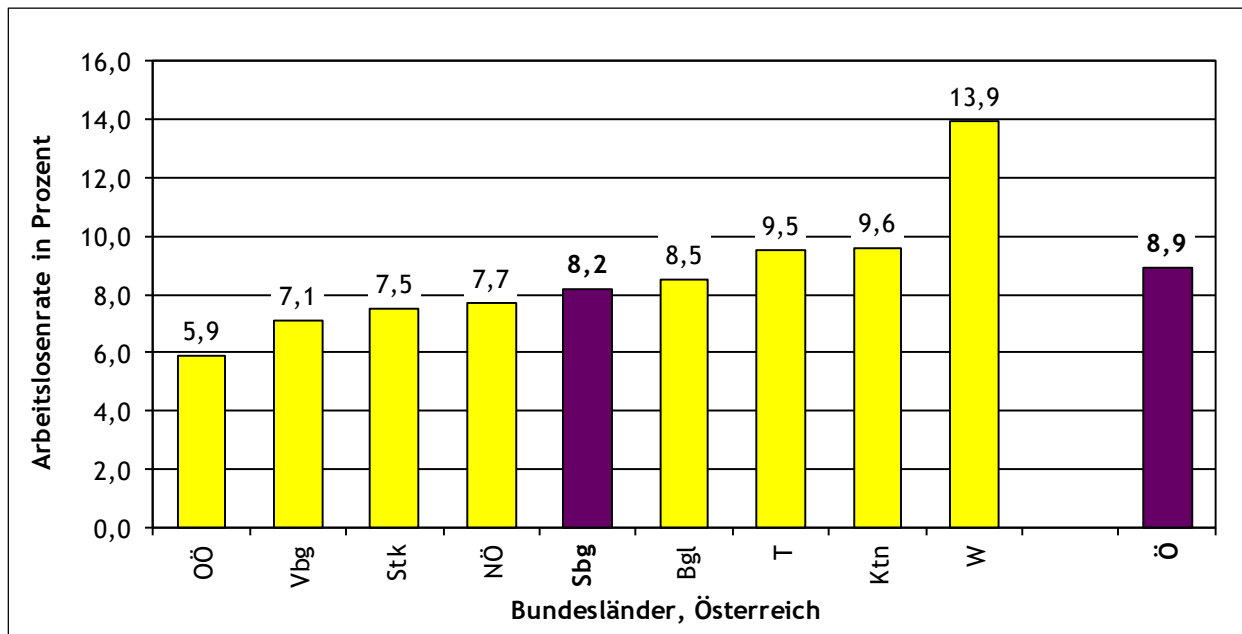
Mit einer **Jugendarbeitslosenrate** von 8,2 % kam Salzburg im 1. Quartal 2021 im Mittelfeld zu liegen. Die Bandbreite der Jugendarbeitslosenraten

reichte dabei von 5,9 % in Oberösterreich bis zu beachtlichen 13,9 % in Wien. Für Österreich errechnete sich ein Wert von 8,9 %.

Im Jahr 2020 variierten die Jugendarbeitslosenraten von 6,6 % in Oberösterreich bis 15,1 % in Wien, woraus sich für Österreich eine Jugendarbeitslosenrate von 9,3 % errechnete. Salzburg nahm mit seiner Jugendarbeitslosenrate von 7,8 % knapp hinter Tirol und Vorarlberg mit jeweils 7,7 % den vierten Platz ein.

Abbildung 5.4

Jugendarbeitslosenraten nach Bundesländern, 1. Quartal 2021



Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

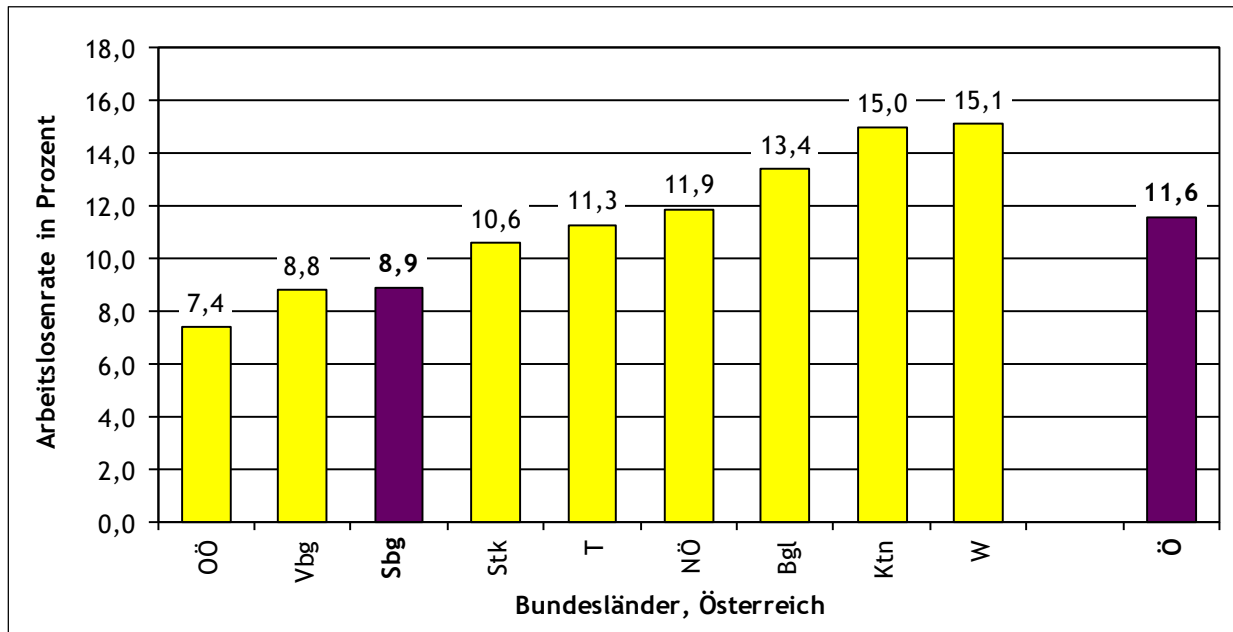
Bei der **Seniorenarbeitslosenrate** erreichte Salzburg im 1. Quartal 2021 mit 8,9 % hinter Oberösterreich mit 7,4 % und Vorarlberg mit 8,8 % einen Platz unter den Top-Drei. Am Tabellenende fanden sich die Bundesländer Burgenland mit 13,4 %, Kärnten mit 15,0 % sowie Wien mit 15,1 %, deren Seniorenarbeitslosenraten deutlich über dem Bundesländerdurchschnitt von 11,6 % lagen.

2020 führte Oberösterreich mit 7,0 % den Bundesländervergleich knapp vor Salzburg mit 7,2 % an. Das Burgenland (11,8 %), Kärnten (12,5 %) und Wien (14,8 %) wiesen bereits 2020 die höchsten Seniorenarbeitslosenraten auf. Für Österreich ergab sich ein Wert von 10,6 %.

Zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) gab es in Salzburg und in Oberösterreich mit 2,5 bzw. 2,4 **offenen Lehrstellen je Lehrstellensuchendem** mehr als doppelt so viele offene Lehrstellen wie Lehrstellensuchende. In sechs weiteren Bundesländern war die Zahl der offenen Lehrstellen höher bzw. nur knapp niedriger als die Zahl der Lehrstellensuchenden. In Wien fanden hingegen lediglich 10 % der Lehrstellensuchenden eine offene Lehrstelle vor, österreichweit waren es rund 80 %.

<sup>2</sup> Es wird darauf hingewiesen, dass Monats- und Jahreswerte aufgrund der starken Saisonalität nicht miteinander verglichen werden dürfen.

Abbildung 5.5  
Seniorenarbeitslosenraten nach Bundesländern, 1. Quartal 2021

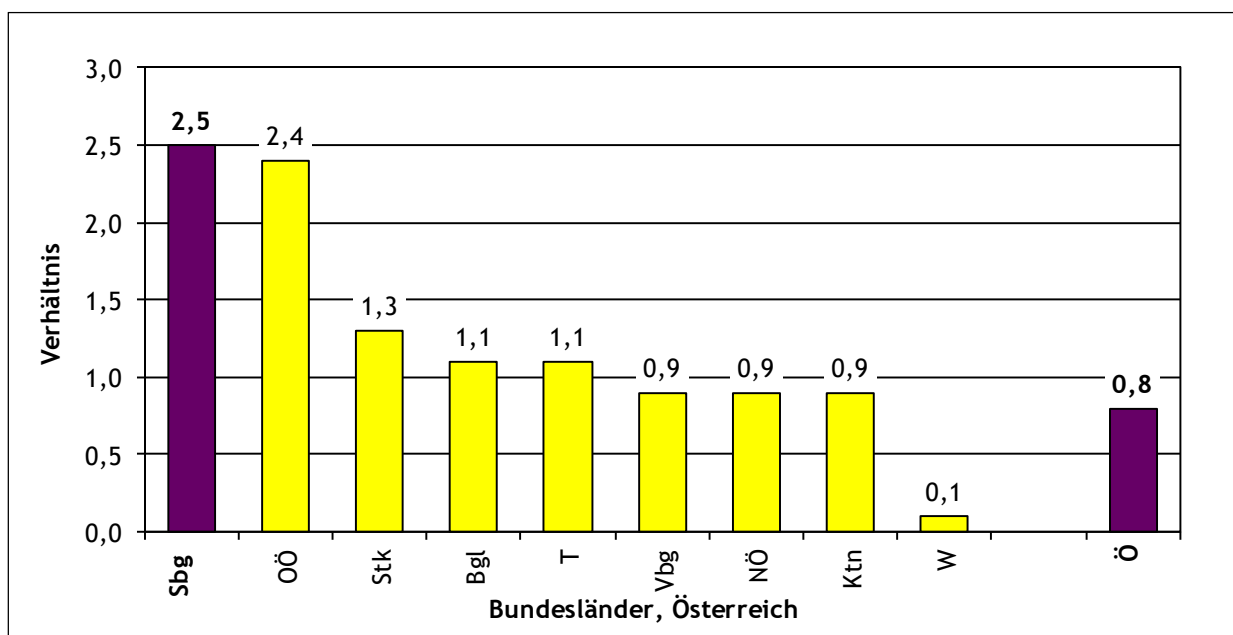


Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Bereits im Jahr 2020 führten mit einem mindestens zweifachen Überhang der offenen Lehrstellen über die Lehrstellensuchenden Salzburg (2,2) und Oberösterreich (2,0) das Bundesländerranking an. Den dritten Platz nahm Tirol mit einem Verhältnis

der offenen Lehrstellen zu den Lehrstellensuchenden von 1,8 ein. Österreichweit fanden, statistisch gesehen, hingegen nur rund 70 % der Lehrstellensuchenden eine offene Lehrstelle vor, in Wien sogar nur 10 %.

Abbildung 5.6  
Offene Lehrstellen je Lehrstellensuchendem nach Bundesländern, 1. Quartal 2021



Quellen: Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen



## 6 Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bezirken

Von 2020 auf 2021 (jeweils 1. Quartal) mussten alle sechs Salzburger Bezirke **Beschäftigungsrückgänge**<sup>3</sup> verbuchen, die in den südlichen Bezirken Tamsweg mit 8,0 %, St. Johann im Pongau mit 11,0 % und Zell am See mit 14,1 % deutlich stärker waren als in den Bezirken Salzburg-Umgebung mit 0,4 %, Hallein mit 0,9 % und Salzburg (Stadt) mit 1,2 %. Landesweit errechnete sich ein Minus von 4,8 %.

Im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 konnten mit Ausnahme des Lungaus (- 2,8 %) hingegen noch alle Bezirke an unselbständiger Beschäftigung zulegen. Auch für diesen Zeitraum zeigt sich, dass sich die Beschäftigungszahlen im nördlichen Landesteil günstiger entwickelten als in südlich des Pass Lueg liegenden Bezirken.

Tabelle 6.1

Unselbständig Beschäftigte nach Bezirken

21

| Bezirke/Land         | 2015           | 2019           | 2020           | 1Q 2021        | VÄ 20/15 <sup>1)</sup> | VÄ 20/19 <sup>1)</sup> | VÄ 21/20 <sup>1)</sup> |
|----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Salzburg (Stadt)     | 59.583         | 64.450         | 62.752         | 62.355         | + 5,3                  | - 2,6                  | - 1,2                  |
| Hallein              | 25.581         | 26.711         | 26.231         | 25.988         | + 2,5                  | - 1,8                  | - 0,9                  |
| Salzburg-Umgebung    | 63.555         | 67.315         | 66.515         | 66.081         | + 4,7                  | - 1,2                  | - 0,4                  |
| St. Johann im Pongau | 34.610         | 36.966         | 35.066         | 32.796         | + 1,3                  | - 5,1                  | - 11,0                 |
| Tamsweg              | 8.355          | 8.615          | 8.118          | 7.646          | - 2,8                  | - 5,8                  | - 8,0                  |
| Zell am See          | 37.044         | 39.638         | 37.284         | 33.808         | + 0,6                  | - 5,9                  | - 14,1                 |
| <b>Land Salzburg</b> | <b>228.727</b> | <b>243.696</b> | <b>235.965</b> | <b>228.675</b> | <b>+ 3,2</b>           | <b>- 3,2</b>           | <b>- 4,8</b>           |

Die unselbständig Beschäftigten nach Bezirken werden vom Arbeitsmarktservice wohnortbezogen ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

Quellen: Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen

Zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) waren in allen sechs Salzburger Bezirken deutlich mehr Personen ohne Arbeit als ein Jahr zuvor. Dabei waren die beiden tourismusintensiven Bezirke Zell am See mit 58,8 % und St. Johann im Pongau mit 46,6 %

besonders stark vom Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen. Am schwächsten fiel das Plus im Industriebezirk Hallein mit 4,0 % aus. Im Durchschnitt aller sechs Bezirke errechnete sich ein Plus von 24,3 %.

Tabelle 6.2

Arbeitslose nach Bezirken

| Bezirke/Land         | 2015          | 2019          | 2020          | 1Q 2021       | VÄ 20/15 <sup>1)</sup> | VÄ 20/19 <sup>1)</sup> | VÄ 21/20 <sup>1)</sup> |
|----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Salzburg (Stadt)     | 5.363         | 4.526         | 6.865         | 6.872         | + 28,0                 | + 51,7                 | + 10,0                 |
| Hallein              | 1.515         | 1.156         | 1.657         | 1.690         | + 9,4                  | + 43,4                 | + 4,0                  |
| Salzburg-Umgebung    | 2.892         | 2.429         | 3.587         | 3.656         | + 24,1                 | + 47,7                 | + 5,1                  |
| St. Johann im Pongau | 2.377         | 1.969         | 3.400         | 4.575         | + 43,1                 | + 72,6                 | + 46,6                 |
| Tamsweg              | 615           | 438           | 663           | 903           | + 7,8                  | + 51,4                 | + 15,0                 |
| Zell am See          | 2.690         | 2.177         | 3.915         | 5.832         | + 45,6                 | + 79,9                 | + 58,8                 |
| <b>Land Salzburg</b> | <b>15.450</b> | <b>12.694</b> | <b>20.087</b> | <b>23.528</b> | <b>+ 30,0</b>          | <b>+ 58,2</b>          | <b>+ 24,3</b>          |

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozent

Quelle: Arbeitsmarktservice

<sup>3</sup> In diesem Abschnitt ist zu beachten, dass die unselbständig Beschäftigten nach dem Wohnort und nicht - wie üblich - nach dem Arbeitsort ausgewiesen werden.

Die Abweichungen auf Landesebene sind auf diesen Unterschied zurückzuführen.

Auch im 5-Jahresvergleich 2015 auf 2020 zeigt sich der deutliche Anstieg der Zahl der Arbeitslosen in den Bezirken Zell am See mit 45,6 % und St. Johann im Pongau mit 43,1 %, der in diesen beiden Bezirken damit höher ausfiel als auf Landesebene mit 30,0 %. Im Vergleich dazu waren im Jahr 2020 in den Bezirken Tamsweg und Hallein „lediglich“ um 7,8 % bzw. 9,4 % mehr Personen ohne Arbeit als fünf Jahre zuvor.

Entsprechend dem Anstieg der Zahl der Arbeitslosen waren die **Arbeitslosenraten** der Bezirke im 1. Quartal 2021 um 0,3 (Salzburg-Umgebung, Hallein) bis beachtliche 6,2 Prozentpunkte (Zell am

See) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In der Folge verzeichneten zum Jahresbeginn 2021 (1. Quartal) die Bezirke Salzburg-Umgebung mit 5,2 % die niedrigste und der Bezirk Zell am See mit 14,7 % die höchste Arbeitslosenrate.

Im Jahr 2020 waren in allen sechs Salzburger Bezirken die Arbeitslosenraten höher als fünf Jahre zuvor. Im Vorjahr führte der Bezirk Salzburg-Umgebung mit einer Arbeitslosenrate von 5,1 % das Bezirksranking an. Am Tabellenende lag die Stadt Salzburg, wo beinahe jede zehnte unselbständige Erwerbperson (unselbständig Beschäftigte plus Arbeitslose) ohne Arbeit war.

22

Tabelle 6.3  
Arbeitslosenraten nach Bezirken

| Bezirke/Land         | 2015       | 2019       | 2020       | 1Q<br>2021 | VÄ<br>20/15 <sup>1)</sup> | VÄ<br>20/19 <sup>1)</sup> | VÄ<br>21/20 <sup>1)</sup> |
|----------------------|------------|------------|------------|------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Salzburg (Stadt)     | 8,3        | 6,6        | 9,9        | 9,9        | + 1,6                     | + 3,3                     | + 0,9                     |
| Hallein              | 5,6        | 4,1        | 5,9        | 6,1        | + 0,4                     | + 1,8                     | + 0,3                     |
| Salzburg-Umgebung    | 4,4        | 3,5        | 5,1        | 5,2        | + 0,8                     | + 1,6                     | + 0,3                     |
| St. Johann im Pongau | 6,4        | 5,1        | 8,8        | 12,2       | + 2,4                     | + 3,8                     | + 4,4                     |
| Tamsweg              | 6,9        | 4,8        | 7,5        | 10,6       | + 0,7                     | + 2,7                     | + 1,9                     |
| Zell am See          | 6,8        | 5,2        | 9,5        | 14,7       | + 2,7                     | + 4,3                     | + 6,2                     |
| <b>Land Salzburg</b> | <b>6,3</b> | <b>5,0</b> | <b>7,8</b> | <b>9,3</b> | <b>+ 1,5</b>              | <b>+ 2,9</b>              | <b>+ 2,0</b>              |

Für die Berechnung der Arbeitslosenraten auf Bezirksebene wurde die Zahl der Arbeitslosen durch die Zahl der Arbeitslosen plus der Zahl der unselbständig Beschäftigten, ebenfalls jeweils ausgewertet nach dem Wohnort, dividiert. Die Arbeitslosenrate auf Landesebene ist in der Folge um 0,3 bis 0,6 Prozentpunkte höher als offiziell ausgewiesen; für die Berechnung der offiziellen Arbeitslosenrate wird nämlich die Zahl der unselbständig Beschäftigten nach dem Arbeitsort gemäß Dachverband der Sozialversicherungsträger verwendet.

<sup>1)</sup> Veränderung von 2020 zu 2015, 2020 zu 2019 bzw. 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020 in Prozentpunkten

Quelle: eigene Berechnungen

# Anhang

## A.1 Aktiv unselbständig Beschäftigte

In der Arbeitsmarktstatistik gelten Kinderbetreuungsgeldbeziehende sowie ordentliche Präsenzdienstleistende - sofern ihr Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist - als unselbständig beschäftigt. Im Jahr 2020 wurden in der Arbeitsmarktstatistik für Salzburg 5.051 Kinderbetreuungsgeldbeziehende und 446 Präsenzdienstleistende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis ausgewiesen. Für arbeitsmarktpolitische Aussagen wird oftmals auch die Zahl der **aktiv (unselbständig) Beschäftigten** herangezogen, bei der die Kinderbetreuungsgeldbeziehenden und ordentlichen Präsenzdienstleis-

tenden mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis ausgeklammert bleiben.

In der Regel, d.h. falls es zu keiner Gesetzesänderung kommt, die sich auf die Höhe der Zahl der Kinderbetreuungsgeldbeziehenden oder der ordentlichen Präsenzdienstleistenden mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis auswirkt, verändert sich die Zahl der aktiv Beschäftigten ähnlich wie die Zahl der unselbständig Beschäftigten insgesamt.

23

## A.2 „Erweiterte“ Zahl an Arbeitslosen

Die in den Arbeitsmarktstatistiken ausgewiesene Zahl der Arbeitslosen enthält nicht die Teilnehmenden an Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice (AMS), die sofort verfügbaren vorgemerkten Lehrstellensuchenden, die Pensionsvorschussbeziehenden, die Übergangsgeldbeziehenden, Personen, denen der Leistungsbezug aus unterschiedlichen Gründen gestrichen wurde, sowie Arbeitslose, die länger als drei Tage krank gemeldet sind. Laut Arbeitsmarktförderungsgesetz können sich nämlich nur jene Personen beim AMS als Arbeitslose vormerken lassen, die arbeitslos, arbeitsfähig und arbeitswillig sind.

Werden nun zu den 20.087 in Salzburg bzw. 409.639 in Österreich im Jahr 2020 vorgemerkten

Arbeitslosen die Schulungsteilnehmenden, die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden, die Pensionsvorschussbeziehenden, die Übergangsgeldbeziehenden und die Personen mit Bezugssperre dazu gezählt<sup>4</sup>, so erhöht sich die Arbeitslosenzahl in Salzburg auf 22.561 und in Österreich auf 477.293 Personen. Die Zahl der Arbeitslosen wäre damit, bei Einrechnung dieses Personenkreises, um 12,3 % (Salzburg) bzw. 16,51 % (Österreich) höher als offiziell ausgewiesen. Die Arbeitslosenrate hätte einschließlich dieses Personenkreises im Jahr 2020 in Salzburg 8,2 % und in Österreich 11,4 % betragen und wäre damit um 0,8 (Salzburg) bzw. 1,5 Prozentpunkte (Österreich) höher gewesen als nach der traditionellen/nationalen Berechnung.

## A.3 Arbeitslosenrate nach EU-Definition

Die Arbeitslosenrate nach nationaler Berechnung basiert auf administrativen Datenquellen, konkret auf der Zahl der beim Arbeitsmarktservice vorgemerkten Arbeitslosen und der Zahl der beim Dachverband der Sozialversicherungsträger gemeldeten unselbständig Beschäftigten, genauer der Zahl der über der Geringfügigkeitsgrenze liegenden Beschäftigungsverhältnisse.

Für internationale Vergleiche wird die Arbeitslosenrate hingegen nach dem sogenannten **Labour-Force-Konzept** (EU-Definition) berechnet, wobei die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der Erwerbstätigen über eine repräsentative Stichprobe, die Arbeitskräfteerhebung, erfasst werden. Die vierteljährlichen Erhebungen werden dabei gleichmäßig auf die Wochen des Quartals aufgeteilt. Nach

<sup>4</sup> Für Arbeitslose, die länger als drei Tage krank gemeldet sind und daher nicht als arbeitslos gelten, gibt es keine entsprechenden Informationen.

dem Labour-Force-Konzept gelten Personen als arbeitslos, wenn sie in den letzten vier Wochen aktiv Arbeit gesucht haben und innerhalb von zwei Wochen für eine Arbeitsaufnahme verfügbar sind. Als erwerbstätig gelten Personen, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben, egal ob unselbständig, selbständig oder mit-helfend.<sup>5</sup> Der Begriff der Arbeitslosigkeit ist damit enger, jener der Erwerbstätigkeit weiter gefasst

als bei der traditionellen/nationalen Berechnung der Arbeitslosenrate. Die internationale Arbeitslosenrate nach dem Labour-Force-Konzept ist daher niedriger als gemäß nationaler Berechnung und lag im Jahr 2019 (die Ergebnisse für 2020 sind noch nicht veröffentlicht) in Salzburg bei 2,4 % und in Österreich bei 4,5 %; das ist deutlich niedriger als nach der nationalen Berechnung mit 4,6 % für Salzburg und 7,4 % für Österreich.

## A.4 Personen in Kurzarbeit

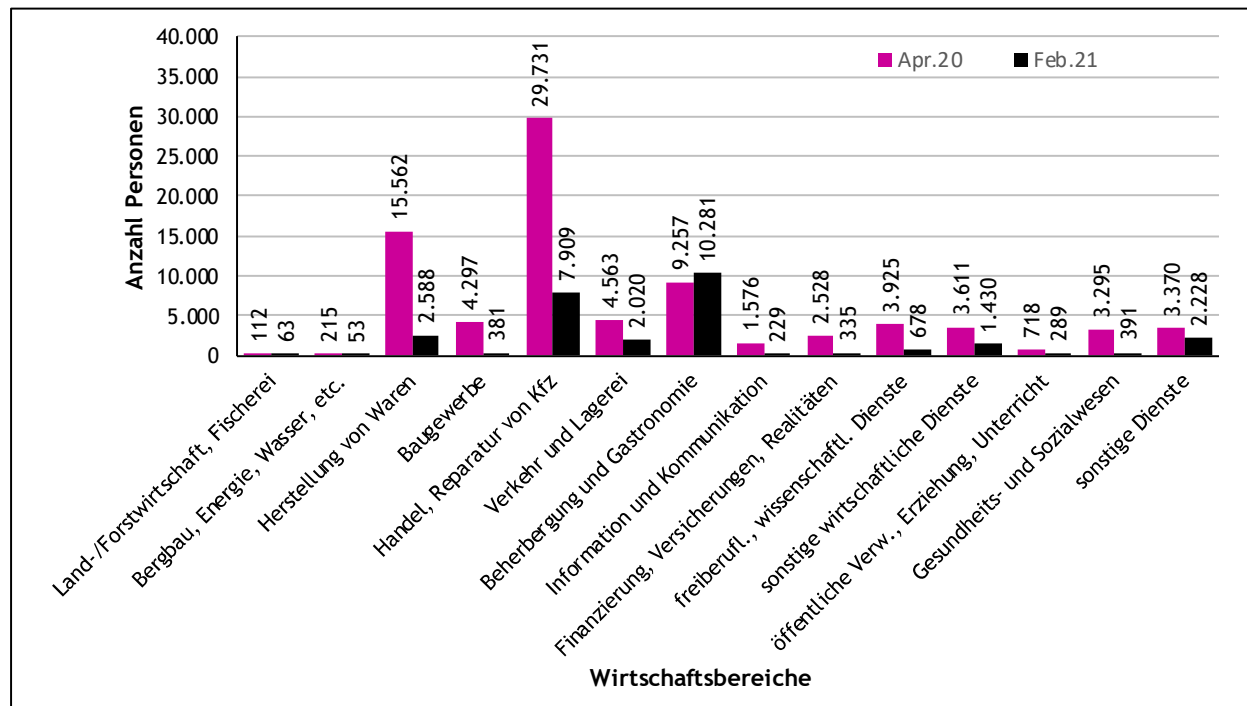
24

Während der Corona-Krise wurden verschiedene Kurzarbeitsmodelle angeboten und auch in Anspruch genommen. Durch den kompletten Lock-down im Frühjahr 2020 erreichte die Zahl der Personen in Kurzarbeit im April 2020 den Höchststand von 82.638 Personen in Salzburg und 1.033.171 in Österreich. Bis Oktober 2020 ging die Zahl der Personen in Kurzarbeit kontinuierlich zurück, um bis einschließlich Jänner 2021 wieder anzusteigen. Im Februar 2021 (die Daten für März liegen noch nicht vor) ging die Zahl der Personen in Kurzarbeit zurück, so dass in Salzburg knapp 29.000 und in

Österreich beinahe 264.000 Personen von Kurzarbeit betroffen.

Für Salzburg und Österreich gilt gleichermaßen, dass im Februar 2021 die Wirtschaftsbereichen Beherbergung und Gastronomie sowie Handel die beiden Bereiche mit der höchsten Zahl an Personen in Kurzarbeit waren. Der Vergleich zum April 2020 zeigt, dass die Zahl der Personen in Kurzarbeit in der Beherbergung und Gastronomie ähnlich hoch blieb, während es im Handel und in der Warenherstellung zu einem deutlichen Rückgang kam.

Abbildung A.1  
Personen in Kurzarbeit nach Wirtschaftsbereichen in Salzburg



Quelle: Arbeitsmarktservice

<sup>5</sup> Als erwerbstätig gelten auch Frauen im Mutterschutz, Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis und Personen, die aufgrund

von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind, nicht jedoch ordentliche Präsenz- und Zivildienstleistende.

Tabelle A.1

Personen in Kurzarbeit nach Wirtschaftssektoren und -abteilungen in Salzburg in den Monaten April 2020 bis Februar 2021

|  | Apr. 20       | Mai. 20       | Jun. 20       | Jul. 20       | Aug. 20       | Sep. 20       | Okt. 20      | Nov. 20       | Dez. 20       | Jän. 21       | Feb. 21       |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Personen in Kurzarbeit</b>                                | <b>82.638</b> | <b>69.035</b> | <b>33.375</b> | <b>19.553</b> | <b>17.079</b> | <b>11.046</b> | <b>8.484</b> | <b>27.074</b> | <b>29.703</b> | <b>31.860</b> | <b>28.847</b> |
| <b>primärer Sektor / Land- und Forstwirtschaft</b>           | <b>112</b>    | <b>50</b>     | <b>18</b>     | <b>17</b>     | <b>14</b>     | <b>4</b>      | <b>3</b>     | <b>54</b>     | <b>62</b>     | <b>70</b>     | <b>63</b>     |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                         | 112           | 50            | 18            | 17            | 14            | 4             | 3            | 54            | 62            | 70            | 63            |
| <b>sekundärer Sektor / produzierender Bereich</b>            | <b>20.074</b> | <b>15.888</b> | <b>9.099</b>  | <b>5.238</b>  | <b>4.962</b>  | <b>3.040</b>  | <b>1.798</b> | <b>2.111</b>  | <b>2.512</b>  | <b>3.191</b>  | <b>3.022</b>  |
| Bergbau, Energie, Wasser, Abfall und Abwasser                | 215           | 164           | 34            | 34            | 31            | 27            | 9            | 98            | 119           | 116           | 53            |
| verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren               | 15.562        | 13.782        | 8.419         | 4.844         | 4.611         | 2.808         | 1.709        | 1.793         | 2.082         | 2.681         | 2.588         |
| Baugewerbe / Bau   | 4.297         | 1.942         | 646           | 360           | 320           | 205           | 80           | 220           | 311           | 394           | 381           |
| <b>tertiärer Sektor / Dienstleistungsbereich</b>             | <b>62.574</b> | <b>53.191</b> | <b>24.298</b> | <b>14.321</b> | <b>12.120</b> | <b>8.012</b>  | <b>6.689</b> | <b>24.932</b> | <b>27.156</b> | <b>28.634</b> | <b>25.790</b> |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz                 | 29.731        | 24.181        | 8.430         | 4.648         | 3.801         | 2.223         | 1.514        | 8.751         | 8.699         | 9.614         | 7.909         |
| Verkehr und Lagerei  | 4.563         | 4.112         | 3.020         | 1.598         | 1.560         | 1.206         | 766          | 1.362         | 1.921         | 1.943         | 2.020         |
| Beherbergung und Gastronomie                                 | 9.257         | 8.893         | 5.045         | 3.512         | 2.722         | 2.056         | 2.811        | 9.695         | 10.925        | 11.030        | 10.281        |
| Information und Kommunikation                                | 1.576         | 1.572         | 967           | 579           | 524           | 354           | 155          | 263           | 275           | 274           | 229           |
| Finanzierung, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen | 2.528         | 1.781         | 431           | 282           | 261           | 179           | 121          | 272           | 318           | 325           | 335           |
| freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienste     | 3.925         | 3.610         | 1.967         | 1.179         | 992           | 684           | 428          | 638           | 626           | 660           | 678           |
| sonstige wirtschaftliche Dienste                             | 3.611         | 3.040         | 1.659         | 1.003         | 921           | 607           | 446          | 1.143         | 1.268         | 1.539         | 1.430         |
| öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht             | 718           | 660           | 373           | 160           | 123           | 71            | 60           | 269           | 299           | 351           | 289           |
| Gesundheits- und Sozialwesen                                 | 3.295         | 2.595         | 1.147         | 453           | 384           | 193           | 68           | 260           | 406           | 414           | 391           |
| sonstige öffentliche und persönliche Dienste                 | 3.370         | 2.747         | 1.259         | 907           | 832           | 439           | 320          | 2.279         | 2.419         | 2.484         | 2.228         |

Hinweise: Mehrfachzählungen sind möglich. Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch ändern.

Quelle: Arbeitsmarktservice

Tabelle A.2

Personen in Kurzarbeit nach Wirtschaftssektoren und -abteilungen in Österreich in den Monaten April 2020 bis Februar 2021

|  | Apr. 20          | Mai. 20        | Jun. 20        | Jul. 20        | Aug. 20        | Sep. 20        | Okt. 20        | Nov. 20        | Dez. 20        | Jän. 21        | Feb. 21        |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Personen in Kurzarbeit</b>                                | <b>1.033.171</b> | <b>879.455</b> | <b>508.781</b> | <b>321.539</b> | <b>279.198</b> | <b>189.671</b> | <b>119.819</b> | <b>330.513</b> | <b>334.651</b> | <b>337.305</b> | <b>263.877</b> |
| <b>primärer Sektor / Land- und Forstwirtschaft</b>           | <b>2.946</b>     | <b>2.246</b>   | <b>1.200</b>   | <b>687</b>     | <b>580</b>     | <b>346</b>     | <b>243</b>     | <b>981</b>     | <b>1.041</b>   | <b>1.059</b>   | <b>915</b>     |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                         | 2.946            | 2.246          | 1.200          | 687            | 580            | 346            | 243            | 981            | 1.041          | 1.059          | 915            |
| <b>sekundärer Sektor / produzierender Bereich</b>            | <b>334.681</b>   | <b>288.609</b> | <b>175.570</b> | <b>116.383</b> | <b>99.856</b>  | <b>65.038</b>  | <b>31.940</b>  | <b>44.547</b>  | <b>45.420</b>  | <b>47.433</b>  | <b>38.300</b>  |
| Bergbau, Energie, Wasser, Abfall und Abwasser                | 6.221            | 4.208          | 1.968          | 560            | 427            | 270            | 135            | 387            | 526            | 594            | 404            |
| verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren               | 240.842          | 237.064        | 156.991        | 107.376        | 92.088         | 60.311         | 29.017         | 38.742         | 38.111         | 38.588         | 31.076         |
| Baugewerbe / Bau   | 87.618           | 47.337         | 16.611         | 8.447          | 7.341          | 4.457          | 2.788          | 5.418          | 6.783          | 8.251          | 6.820          |
| <b>tertiärer Sektor / Dienstleistungsbereich</b>             | <b>697.489</b>   | <b>590.175</b> | <b>332.670</b> | <b>204.832</b> | <b>179.079</b> | <b>124.462</b> | <b>87.743</b>  | <b>285.390</b> | <b>288.595</b> | <b>289.227</b> | <b>224.943</b> |
| Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz                 | 258.640          | 192.842        | 89.313         | 51.643         | 44.508         | 27.564         | 16.378         | 89.111         | 85.365         | 93.728         | 64.234         |
| Verkehr und Lagerei  | 52.833           | 47.951         | 32.860         | 22.833         | 20.790         | 17.619         | 8.912          | 14.266         | 13.052         | 12.418         | 10.790         |
| Beherbergung und Gastronomie                                 | 97.355           | 93.938         | 53.303         | 40.810         | 34.825         | 25.674         | 28.470         | 99.810         | 105.616        | 101.074        | 85.204         |
| Information und Kommunikation                                | 21.920           | 22.526         | 17.605         | 11.156         | 9.734          | 6.576          | 3.505          | 4.516          | 4.569          | 4.727          | 3.712          |
| Finanzierung, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen | 16.626           | 13.725         | 6.617          | 4.043          | 3.778          | 2.582          | 1.799          | 3.674          | 3.967          | 3.886          | 3.324          |
| freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienste     | 55.929           | 53.103         | 36.527         | 23.167         | 20.506         | 14.613         | 6.971          | 10.165         | 10.707         | 10.463         | 8.873          |
| sonstige wirtschaftliche Dienste                             | 62.196           | 54.080         | 34.143         | 24.410         | 22.106         | 16.872         | 12.527         | 17.884         | 17.520         | 16.806         | 12.636         |
| öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht             | 15.946           | 14.827         | 9.212          | 3.415          | 2.556          | 1.372          | 693            | 3.802          | 3.943          | 4.007          | 3.433          |
| Gesundheits- und Sozialwesen                                 | 58.706           | 50.688         | 25.105         | 9.269          | 7.190          | 3.873          | 1.601          | 5.184          | 5.191          | 4.931          | 4.293          |
| sonstige öffentliche und persönliche Dienste                 | 57.338           | 46.495         | 27.985         | 14.086         | 13.086         | 7.717          | 6.887          | 36.978         | 38.665         | 37.187         | 28.444         |

Hinweise: Mehrfachzählungen sind möglich. Daten können sich aus abrechnungstechnischen Gründen noch ändern.

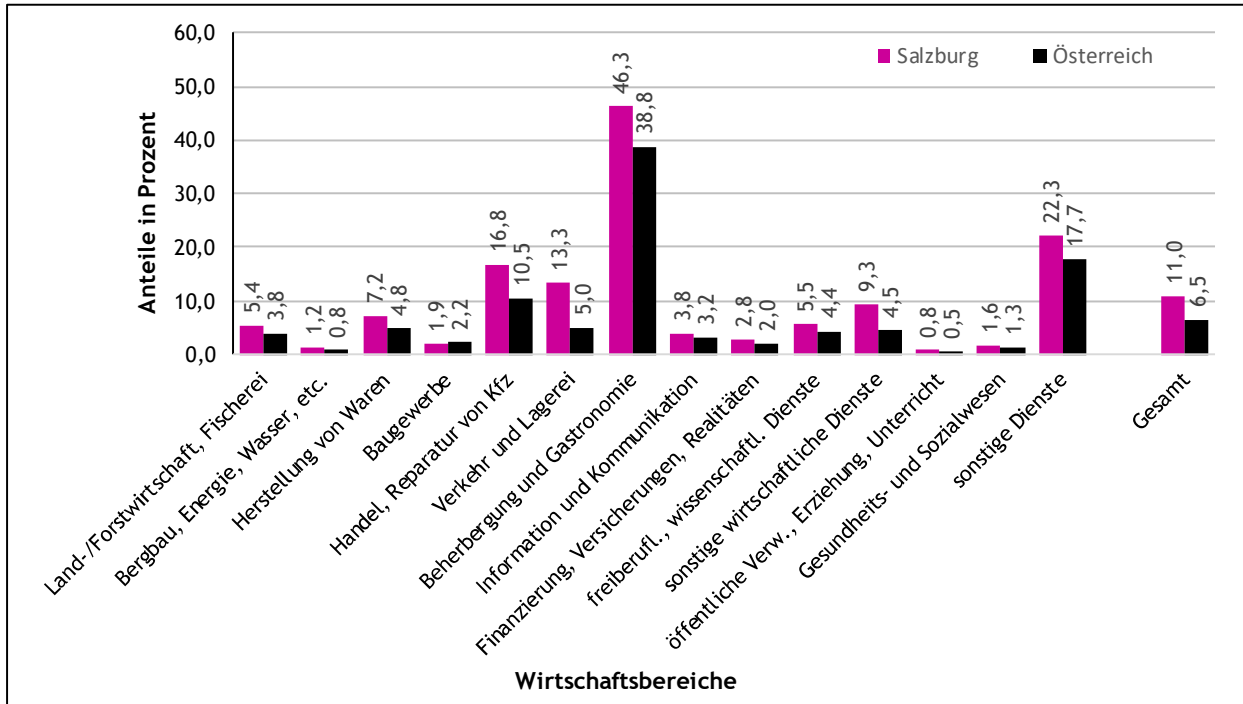
Quelle: Arbeitsmarktservice

In Wirtschaftsbereichen mit einer höheren Zahl an unselbständig Beschäftigten sind bzw. waren in der Regel auch mehr Personen in Kurzarbeit tätig. In Abbildung A.2 wird daher die Zahl der Personen in Kurzarbeit auf das Arbeitskräftepotential (un-

selbständig Beschäftigte plus Arbeitslose) bezogen. Den aktuellen Restriktionen entsprechend sind anteilig die meisten Personen in der Beherbergung und Gastronomie sowie bei den sonstigen (persönlichen) Diensten in Kurzarbeit.

Abbildung A.2

Anteil Personen in Kurzarbeit am Arbeitskräftepotential nach Wirtschaftsbereichen im Februar 2021



Quellen: Arbeitsmarktservice, Dachverband der Sozialversicherungsträger

## A.5 Ausgewählte Bundesländerergebnisse

28

| Bundesländer/<br>Österreich | Unselbständig Beschäftigte<br>inkl. KBG/OPD |               |                   | Unselbständig Beschäftigte<br>ohne KBG/OPD |               |                   |
|-----------------------------|---|---------------|-------------------|--|---------------|-------------------|
|                             | Veränderung in %                            |               |                   | Veränderung in %                           |               |                   |
|                             | 2020/<br>2015                               | 2020/<br>2019 | 1Q2021/<br>1Q2020 | 2020/<br>2015                              | 2020/<br>2019 | 1Q2021/<br>1Q2020 |
| Burgenland                  | + 5,4                                       | - 0,8         | + 2,2             | + 5,8                                      | - 0,9         | + 2,3             |
| Kärnten                     | + 2,3                                       | - 2,8         | + 0,0             | + 2,8                                      | - 2,8         | + 0,0             |
| Niederösterreich            | + 6,3                                       | - 0,7         | + 0,6             | + 6,9                                      | - 0,6         | + 0,7             |
| Oberösterreich              | + 5,8                                       | 1,4           | + 0,8             | + 6,4                                      | - 1,3         | + 0,9             |
| <b>Salzburg</b>             | <b>+ 2,7</b>                                | <b>- 3,3</b>  | <b>- 5,4</b>      | <b>+ 3,2</b>                               | <b>- 3,3</b>  | <b>- 5,5</b>      |
| Steiermark                  | + 6,3                                       | - 2,0         | + 0,3             | + 6,9                                      | - 1,9         | + 0,4             |
| Tirol                       | + 3,7                                       | - 4,3         | - 8,0             | + 4,2                                      | - 4,3         | - 8,1             |
| Vorarlberg                  | + 5,4                                       | - 2,0         | - 3,4             | + 5,9                                      | - 2,0         | - 3,4             |
| Wien                        | + 5,1                                       | - 2,5         | + 0,2             | + 5,4                                      | - 2,4         | + 0,4             |
| <b>Österreich</b>           | <b>+ 5,2</b>                                | <b>- 2,1</b>  | <b>- 0,9</b>      | <b>+ 5,7</b>                               | <b>- 2,0</b>  | <b>- 0,8</b>      |

| Bundesländer/<br>Österreich | Arbeitslose      |               |                   | Arbeitslosenrate |            |             |
|-----------------------------|------------------|---------------|-------------------|------------------|------------|-------------|
|                             | Veränderung in % |               |                   | gesamt           |            |             |
|                             | 2020/<br>2015    | 2020/<br>2019 | 1Q2021/<br>1Q2020 | 2015             | 2020       | 1Q2021      |
| Burgenland                  | + 6,7            | + 30,2        | + 0,8             | 9,3              | 9,4        | 10,4        |
| Kärnten                     | + 4,2            | + 28,9        | + 0,4             | 11,1             | 11,3       | 12,8        |
| Niederösterreich            | + 11,0           | + 28,0        | - 0,1             | 9,1              | 9,4        | 9,7         |
| Oberösterreich              | + 13,0           | + 36,7        | - 0,3             | 6,1              | 6,5        | 6,6         |
| <b>Salzburg</b>             | <b>+ 30,0</b>    | <b>+ 58,2</b> | <b>+ 24,3</b>     | <b>5,9</b>       | <b>7,3</b> | <b>8,8</b>  |
| Steiermark                  | + 7,8            | + 40,8        | - 1,1             | 8,3              | 8,4        | 8,7         |
| Tirol                       | + 21,3           | + 77,4        | + 47,5            | 7,0              | 8,1        | 10,7        |
| Vorarlberg                  | + 34,9           | + 46,0        | + 25,5            | 6,1              | 7,7        | 8,4         |
| Wien                        | + 20,1           | + 30,3        | + 8,6             | 13,5             | 15,1       | 14,8        |
| <b>Österreich</b>           | <b>+ 15,6</b>    | <b>+ 35,9</b> | <b>+ 7,8</b>      | <b>9,1</b>       | <b>9,9</b> | <b>10,4</b> |

| Bundesländer/<br>Österreich | Arbeitslosenrate             |            |            | Arbeitslosenrate                 |             |             |
|-----------------------------|------------------------------|------------|------------|----------------------------------|-------------|-------------|
|                             | Jugendliche (unter 25 Jahre) |            |            | SeniorInnen (50 Jahre und älter) |             |             |
|                             | 2015                         | 2020       | 1Q2021     | 2015                             | 2020        | 1Q2021      |
| Burgenland                  | 10,4                         | 9,0        | 8,5        | 11,7                             | 11,8        | 13,4        |
| Kärnten                     | 10,9                         | 9,5        | 9,6        | 11,8                             | 12,5        | 15,0        |
| Niederösterreich            | 9,3                          | 8,4        | 7,7        | 10,6                             | 11,3        | 11,9        |
| Oberösterreich              | 6,8                          | 6,6        | 5,9        | 6,3                              | 7,0         | 7,4         |
| <b>Salzburg</b>             | <b>6,0</b>                   | <b>7,8</b> | <b>8,2</b> | <b>6,4</b>                       | <b>7,2</b>  | <b>8,9</b>  |
| Steiermark                  | 8,5                          | 8,1        | 7,5        | 8,8                              | 9,6         | 10,6        |
| Tirol                       | 6,7                          | 7,7        | 9,5        | 7,8                              | 8,3         | 11,3        |
| Vorarlberg                  | 5,8                          | 7,7        | 7,1        | 6,9                              | 7,8         | 8,8         |
| Wien                        | 15,0                         | 15,1       | 13,9       | 13,3                             | 14,8        | 15,1        |
| <b>Österreich</b>           | <b>9,2</b>                   | <b>9,3</b> | <b>8,9</b> | <b>9,7</b>                       | <b>10,6</b> | <b>11,6</b> |



| Bundesländer/<br>Österreich | Personen in AMS-Schulung            |            |            | Langzeitarbeitslose         |             |             |
|-----------------------------|-------------------------------------|------------|------------|-----------------------------|-------------|-------------|
|                             | Anteil am Arbeitskräfteangebot in % |            |            | Anteil an Arbeitslosen in % |             |             |
|                             | 2015                                | 2020       | 1Q2021     | 2015                        | 2020        | 1Q2021      |
| Burgenland                  | 1,7                                 | 1,4        | 1,6        | 11,1                        | 15,9        | 22,0        |
| Kärnten                     | 1,4                                 | 1,0        | 1,2        | 12,0                        | 16,1        | 19,3        |
| Niederösterreich            | 1,4                                 | 1,1        | 1,3        | 17,2                        | 18,0        | 23,5        |
| Oberösterreich              | 1,5                                 | 1,1        | 1,3        | 7,6                         | 11,3        | 17,4        |
| <b>Salzburg</b>             | <b>1,1</b>                          | <b>0,7</b> | <b>1,0</b> | <b>4,9</b>                  | <b>6,8</b>  | <b>9,6</b>  |
| Steiermark                  | 1,5                                 | 1,2        | 1,4        | 11,0                        | 13,7        | 19,7        |
| Tirol                       | 0,7                                 | 0,5        | 0,7        | 7,6                         | 4,5         | 6,8         |
| Vorarlberg                  | 1,4                                 | 1,1        | 1,3        | 6,5                         | 8,0         | 13,6        |
| Wien                        | 2,6                                 | 2,4        | 3,2        | 7,4                         | 19,1        | 28,4        |
| <b>Österreich</b>           | <b>1,6</b>                          | <b>1,4</b> | <b>1,7</b> | <b>9,8</b>                  | <b>15,1</b> | <b>21,2</b> |

29

| Bundesländer/<br>Österreich | offene Lehrstellen je Lehrstellensuchendem |            |            |                |            |            |
|-----------------------------|--|------------|------------|----------------|------------|------------|
|                             | inkl. Tourismus                            |            |            | ohne Tourismus |            |            |
|                             | 2015                                       | 2020       | 1Q2021     | 2015           | 2020       | 1Q2021     |
| Burgenland                  | 0,3  | 0,7        | 1,1        | 0,2            | 0,6        | 1,2        |
| Kärnten                     | 0,4  | 0,8        | 0,9        | 0,2            | 0,6        | 0,8        |
| Niederösterreich            | 0,3  | 0,6        | 0,9        | 0,2            | 0,6        | 0,8        |
| Oberösterreich              | 1,1  | 2,0        | 2,4        | 0,8            | 1,7        | 2,1        |
| <b>Salzburg</b>             | <b>2,0</b>                                 | <b>2,2</b> | <b>2,5</b> | <b>0,7</b>     | <b>1,5</b> | <b>1,9</b> |
| Steiermark                  | 0,3  | 1,0        | 1,3        | 0,2            | 0,9        | 1,2        |
| Tirol                       | 1,9  | 1,8        | 1,1        | 0,8            | 1,3        | 1,1        |
| Vorarlberg                  | 0,8  | 0,8        | 0,9        | 0,5            | 0,7        | 0,8        |
| Wien                        | 0,2  | 0,1        | 0,1        | 0,1            | 0,1        | 0,1        |
| <b>Österreich</b>           | <b>0,5</b>                                 | <b>0,7</b> | <b>0,8</b> | <b>0,3</b>     | <b>0,6</b> | <b>0,7</b> |

Quellen: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice, eigene Berechnungen